Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Badische Presse. 1890-1944
# 1906

477 (13.10.1906) Abendausgabe 1. Blatt

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.
Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.
Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.
Einzelne Nummern 5 Pfg.
Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

# Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.
Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.
Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.
Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.
Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.
In Karlsruhe und nächster Umgebung über 20 000 Abonnenten.

Nr. 477. 1. Blatt. Karlsruhe, Samstag den 13. Oktober 1906. Telephon-Nr. 86. 22. Jahrgang.

**Unsere heutige Mittagausgabe Nr. 476 umfaßt ein 1. und 2. Blatt, zusammen 16 Seiten; die Abendausgabe Nr. 477 umfaßt ein 1. und 2. Blatt, zusammen 16 Seiten; im ganzen**

**32 Seiten.**

## Badische Chronik.

‡ **Karlsruhe**, 12. Okt. Der **Großherzog** richtete an den Verband der **badischen landwirtschaftlichen Konsumvereine**, zu Händen des Verbandspräsidenten Herrn Bürgermeister **Sänger** in Diersheim, folgendes Schreiben: Wertgeschätzter Herr Bürgermeister Sänger! Der Vorstand des Verbandes der badischen landwirtschaftlichen Konsumvereine hat die Freundlichkeit gehabt, bei der Vorlage seines Rechenschaftsberichtes für das Jahr 1905 der Großherzogin und mir zu den festlichen Gedenktagen, die wir durch Gottes Gnade feiern durften, seine warmen Glück- und Segenswünsche auszusprechen. Für diese werte Kundgebung der uns gewidmeten Gesinnung sage ich Ihnen unseren **aufrichtigen Dank** und bitte, ihn allen denen, in deren Namen Sie sprechen, zu übermitteln. Ich habe mich gefreut, aus Ihrer Vorlage zu ersehen, daß das landwirtschaftliche Genossenschaftswesen in fortschreitender gedeihlicher Entwickelung begriffen ist. Es war mir aber auch eine Genugtuung, zu hören, daß die Maßnahmen, die meine Regierung zur Förderung der Landwirtschaft trifft, von berufener Seite Anerkennung finden. Ich gebe mich der Hoffnung hin, daß wir mit der **Verbindung genossenschaftlicher Selbsthilfe und geeigneter staatlicher Unterstützung** auf dem **richtigen Wege** sind zum **Wohle der Landwirtschaft**; zugleich spreche ich die Versicherung aus, daß ich auch in Zukunft dem landwirtschaftlichen Genossenschaftswesen stets mein **teilnehmendes Interesse** zuwenden werde und verbinde damit den aufrichtigen Wunsch, es mögen die wichtigen Bestrebungen, für die Sie alle in so dankenswerter Weise arbeiten, zu reichen Erfolgen führen. Karlsruhe, den 29. September 1906. Ihr wohlgeneigter (gez.) **Friedrich**.

* **Mannheim**, 13. Okt. Von Schloß Baden traf im Luisenhaus ein prächtiger **Kranz** mit weißer Schleife und **Schreiben** der **Großherzogin** beim Vorsitzenden des Verwaltungsrats, Herrn Stadtdekan Bauer ein. Das Schreiben hatte folgenden Wortlaut: „Ich möchte den Tag unseres Besuchs in Mannheim nicht vorübergehen lassen, ohne dem **Andenken** der **heimgegangenen Stifterin** des **Luisenhauses**, Ihrer Kaiserlichen Hoheit der **Großherzogin Stephanie**, ein besonderes Zeichen dankbaren Andenkens zu widmen. Ich gedenke dabei mit aufrichtiger Freude der **freundlichen Begrüßung**, welche mir von der hohen **Beschützerin** des **Luisenhauses** bei meiner Ankunft in Mannheim vor **fünfzig Jahren** zuteil wurde. Zur Erinnerung bitte ich den beifolgenden Kranz am 12. Oktober an der Büste der Verklärten im Luisenhause niederlegen zu wollen. **Luise**, Großherzogin von Baden, Prinzessin von Preußen."

* **Hockenheim**, 13. Okt. Gestern abend schwebten die Reisenden des **Karlsruher Schnellzuges**, der die hiesige Station gegen halb 6 Uhr passiert, in **großer Gefahr**. Als der Zug sich dem oberhalb des Bahnhofes gelegenen Uebergange der Hockenheimer-Oftersheimer Landstraße näherte, **hielt er plötzlich**. Die Fahrbeamten liefen mit ihren Laternen den Zug entlang nach vorn; ein **Pferdegespann war überfahren** worden. Dicht neben dem Zuge lag der **Wagen in Trümmern**, während das **Pferd unter der Maschine** lag. Die Ueberreste des Fuhrwerkes waren rasch bei Seite geschafft. Längere Arbeit dagegen verursachte lt. N. M. Volksbl." die Entfernung des Pferdekadavers von dem Bahndamm. Das **Tier war vollständig zusammengefahren**. Da die **Barrière geschlossen** war, ist es ein Rätsel, wie das Gefährt auf das Gleise kam. Menschenleben ist keines zu Schaden gekommen.

K. **Mosbach**, 11. Okt. Ein wegen **Meineids steckbrieflich verfolgter Bursche** aus dem Bezirk Eberbach **stellte sich** gestern bei hiesiger Staatsanwaltschaft. Derselbe war wegen einer anderen Angelegenheit nach **Amerika** geflüchtet, erfuhr dort, daß er wegen eines in der Eigenschaft als Zeuge abgelegten falschen Zeugnisses verfolgt werde und Haftbefehl gegen ihn erlassen sei und kehrte deshalb, um sich von dem Verdacht zu reinigen, nach Deutschland zurück.

△ **Kürnbach**, 12. Okt. Die infolge der ablehnenden Haltung des letzten bad. Landtags gesunkene Hoffnung auf Erbauung der projektierten Bahn von **Bretten** über **Knittlingen-Derdingen nach hier** hat sich durch den gestrigen Beschluß der volkswirtschaftlichen Kommission der württb. Abgeordnetenkammer wieder sehr gehoben. In der betr. Sitzung wird die württb. Regierung einstimmig ersucht, wegen Ausführung der Bahn sich mit der bad. Regierung alsbald ins Benehmen zu setzen. Minister von Waizsäcker erklärte hierbei, was von besonderer Wichtigkeit, **daß die württb. Regierung jetzt von ihrem ablehnenden Standpunkte abgekommen sei und das Projekt einer näheren Prüfung unterziehen wolle**, wenn auch nicht zu verkennen sei, daß der Bau dieser Bahn neben der in den Vorbereitungen bereits weit gediehenen Bahn von Maulbronn nach Sternenfels doch etwas viel sei. Zu dieser erfreulichen Aenderung in der Stellungnahme der württb. Regierung hat jedenfalls eine vor 14 Tagen etwa stattgehabte Bereisung der Strecke durch Minister von Waizsäcker, Staatsrat von Balz und Baudirektor von Fuchs das ihrige beigetragen.

* **Pforzheim**, 13. Okt. Gestern nachmittag hatten sich mehrere Knaben im Stadtteil **Brötzingen** die Scheuer eines Bäckermeisters als Spielplatz ausersehen. Es wurde auf dem Gebälk herumgeklettert, bis der **7 Jahre alte Sohn** Karl des Rebstockwirts Karl Kübler **herunterstürzte**. Der Knabe hatte dabei eine derartig **schwere Gehirnerschütterung** erlitten, daß er im Krankenhaus abends **starb**.

= **Baden-Baden**, 13. Okt. (Tel.) Die **Herzogin von Anhalt** ist heute nachmittag hier eingetroffen.

**Baden-Baden**, 12. Sept. Die umlagepflichtigen **Kapitalrentensteuerkapitalien** hiesiger Stadt betragen für 1906 113 063 220 ℳ (Zunahme nahezu 4 Millionen gegenüber 1905). Seit 1875 haben sich genannte Steuerkapitalien nahezu verfechsfacht.

⊙ **Lahr**, 13. Okt. Ueber den furchtbaren **Lustmord** in **Dinglingen** ist immer noch ein tiefer Schleier gehüllt. Wohl werden fast täglich **Verhaftungen** vorgenommen, die aber alle mangels Beweises mit der Freilassung der Betroffenen enden. Die ungeheuerlichsten Gerüchte werden kolportiert und dadurch oft völlig schuldlose Personen kompromittiert. Der Fall in Oberweier, wo man einen Wanderer mit gelblichem Anzug und Strohhut für den Mörder hielt, entbehrt insofern nicht der Komik, als der Wanderer, der bei dem Benehmen der Steinbrecher nichts Gutes ahnte, aus Furcht vor ihnen die Flucht ergriffen hatte.

* **Staufen**, 13. Okt. Gestern mittag wurde die zirka 60 Jahre alte Georg **Ruh Witwe** von hier als **Leiche** aus dem sog. **Stadtsee** gezogen. Näheres ist noch nicht bekannt.

T. **Brombach i. W.**, 13. Okt. Von einem schrecklichen **Unglück** wurde gestern morgen die Familie des **Adlerwirts Kaufmann** hier heimgesucht. Kaufmann wollte die **Dachrinne** von Unrat **reinigen** und versuchte dies vom Fenster aus zu bewerkstelligen. Dabei bekam er das **Uebergewicht** und stürzte rücklings in den **Hof hinunter**, wo er mit **zertrümmertem Schädel** bewußtlos liegen blieb. Der Arzt konnte nur noch den **Tod des Verletzten konstatieren**.

§ **Aus Baden**, 13. Okt. In der Konferenz der **katholischen Geistlichen** des **Klettgaues** und des Bezirks **Waldshut** wurde eine **Adresse** an den Herrn **Erzbischof** in Freiburg i. Br. abgesandt, in der Protest erhoben wird über die von der Regierung in die Wege geleiteten allgemeinen **Erhebungen** betr. ein- auf **politischem Gebiet** die Gesetze überschreitendes Verhalten der katholischen Geistlichen. Das Schreiben schließt: „So erheben wir denn laut und feierlich Protest gegen die tief verletzende Behandlung des ganzen Standes des katholischen Klerus, wie solche ihm seitens der Großh. Regierung durch die allgemeinen Erhebungen widerfahren ist. Wir legen diesen Protest ehrfurchtsvoll am Throne Ew. Exzellenz nieder. Wir verbinden damit das Gelöbnis unwandelbarer Treue und Ehrfurcht gegen Ew. Exzellenz und das Versprechen, daß auch in Zukunft Verkennung und Undank uns nicht abhalten werden, auf dem Platze zu stehen, wenn es gilt, einzutreten für die Grundlagen wie der kirchlichen, so der weltlichen Autorität, wie für Religion und Christentum, so für Fürst und Vaterland."

## Aus der Residenz.

**Karlsruhe**, 13. Oktober.

⊙ **In unserem Expeditionsschaufenster** sind ausgestellt Bilder vom **Eisenbahnunglück** des Schnellzuges Mailand-Rom bei Piacenza, vom **Erdbeben in Chile** und von dem italienischen Operntenor **Enrico Caruso**. Einzelbilder sind in der Expedition zu 50 ₰ erhältlich.

× **Freisinniger Verein.** Wie uns mitgeteilt wird, veranstaltet der Freisinnige Verein im laufenden Winter, neben den politischen Versammlungen auch eine Anzahl wissenschaftlicher Vorträge. Der erste derselben findet nächsten **Dienstag** den **16. ds.**, abends 3/4 9 Uhr, im großen Saal des **„Friedrichshof"** statt. Herr Professor **Karl Widmer**, der bekannte Kunstschriftsteller wird über die **künstlerische Reform des bürgerlichen Wohnhauses** (mit besonderer Berücksichtigung von Karlsruhe) sprechen. Dieses Thema dürfte geeignet sein, in den weitesten Kreisen unserer Bewohnerschaft, insbesondere bei den Künstlern, Architekten, Bauunternehmern und Gewerbetreibenden das lebhafteste Interesse zu erregen. Ein zahlreicher Besuch dürfte deshalb mit Sicherheit zu erwarten sein; jedermann ist eingeladen, auch die Beteiligung von Damen ist erwünscht.

= **Jubiläums-Musikfest Karlsruhe.** Das **1. Festkonzert** am 28. ds. Mts. bringt bekanntlich in vorzüglicher Besetzung der Solopartien Haydns Jahreszeiten unter Leitung **Michael Ballings**, während den Orchesterpart das **Kaim-Orchester** stellt. Der **Festchor**, welcher, wie wir hören, sehr stark ist, setzt sich aus stimmbegabten und kunstliebenden Damen und Herren Karlsruhes zusammen. Kurz, das Ganze stellt eine hervorragend schöne Aufführung in Aussicht, ein würdiger erster Tag des groß angelegten Musikfestes, lieblich und anmutig in seiner Art. Die einschmeichelnde Musik Vater Haydns, der große Reichtum an Melodien ist geeignet, auf Hörer und Mitwirkende einen wahrhaften Zauber auszuüben. Wir haben seit Jahren diese Perle unter den Oratorien Haydns Jahreszeiten, die ewig jung und schön bleiben, hier nicht zu hören bekommen und sehen daher mit großer Spannung der Aufführung entgegen.

(●) **Ernst Spies-Gedächtnisfeier.** Der **Instrumental-Verein** eröffnet am morgigen Sonntag den 14. Oktober, vormittags um 11 Uhr, im Eintrachtsaale in dankbarer Erinnerung an seinen langjährigen, verdienstvollen, musikalischen Leiter, des im Vorjahre verstorbenen (15. Dez. 1905) Hoforchesterdirektors Ernst Spies, den Reigen seiner diesswinterlichen Veranstaltungen mit einer Gedenkfeier für Meister Spies. Es kommen dabei ausschließlich Orchester- und Instrumental-Solis aus der Feder des als Künstler, Lehrer und Komponist gleich hochgeschätzten Mannes, der über ein halbes Jahrhundert eine Stütze und Perle des Großherzoglichen Hoforchesters gewesen, zur Aufführung und wird diese pietätvolle Veranstaltung des Instrumental-Vereins gewiß von den zahlreichen Freunden, Schülern und Verehrern des Meisters dankbarst begrüßt. Siehe Inserate.

Δ **van Gorkoms Lieder- und Balladenabend.** Das kunstliebende Publikum möchten wir noch ganz besonders auf den am Montag den 15. d. M. im Museumssaale stattfindenden Lieder- und Balladenabend unseres beliebten Kammersängers aufmerksam machen. van Gorkoms ganz hervorragende Gesangskunst auch als Liedersänger ist allseitig bekannt. Es erübrigt also, nur auf das vornehme, künstlerisch gewählte Programm hinzuweisen. Wir finden neben Schubert auch die schönen Plüddemannschen Balladen wie: „Siegfrieds Schwert", „Graf Eberhardts Weißdorn", „Einkehr", „Wohlauf, wohlab den Neckar", ferner Richard Strauß' „Befreit", Max Schillings „Julinacht", „Aus den Nibelungen",

## Theater, Kunst und Wissenschaft.

= **Karlsruhe**, 13. Okt. Im Großherzoglichen **Hoftheater** erschien gestern als musikalischer Leiter von Nicolais unalternder komischer Oper **„Die lustigen Weiber von Windsor"** ein guter Bekannter von außerhalb am Dirigentenpulte. Da Herr Hofkapellmeister Balling plötzlich erkrankte und der gegenwärtig dienstlich von hier abwesende Herr Hofkapellmeister Lorentz nicht mehr rechtzeitig erreicht werden konnte, so wandte man sich, um die Aufführung der Oper zu ermöglichen, an das Straßburger Stadttheater, dessen erster Kapellmeister, Herr Albert Gorter, darauf freundnachbarlich in den Riß sprang. Herr Gorter ist nicht nur aus den Tagen seiner hiesigen Hofkapellmeisterschaft hier als Operndirigent in bestem Andenken, er hat auch draußen im Reich als Opern-Komponist inzwischen neue Lorbeeren gesammelt, und so war seine Mitwirkung gestern sehr zu begrüßen. Mit Gewandtheit und Frische leitete er das Orchester, daß der volle Stimmungszauber der Musik in Ernst und Humor reich ausgemalt zur Geltung kam und das Ganze einen guten künstlerischen Eindruck hinterließ. Dabei blieb der Kontakt mit der Bühne aufs beste gewahrt und wieder wie bei der ersten Neuaufführung der Nicolaischen Oper konnten die Herren Keller (Falstaff), van Gorkom (Fluth), Büttner (Reich), Bussard (Junker Spärlich), Roha (Doktor Cajus), und die Damen v. Westhoven (Frau Fluth), Ethofer (Frau Reich) und Warmersperger die Anerkennung des Publikums entgegennehmen. Ihnen gesellte sich der neue Vertreter der Fenton-Partie, Hr. Jadlowker, in allererster Reihe zu, dank seiner voll und prächtig klingenden Stimme, seinem feinen Vortrag und gutem Spiel. Chor und Ballet sollen bei dem Allgemeinlob nicht umgangen werden.

hd **Würzburg**, 12. Okt. (Tel.) Der berühmte Sprachforscher Geheimrat Professor Unger ist hier im Alter von 80 Jahren gestorben.

hd **Neapel**, 13. Okt. (Tel.) In einem Anfalle von Geistesstörung hat sich der bekante 47 Jahre alte Schriftsteller Mario Giobbe durch einen Sturz aus dem Fenster getötet.

## Vermischtes.

hd. **Dresden**, 13. Okt. (Tel.) Der **Rennfahrer Robl** hatte gestern bei Großenhain einen schweren **Automobilunfall**. Als das von ihm selbst gelenkte Automobil in schärfster Fahrt die Chaussee entlang sauste, suchte eine Frau mit ihrem Hundegespann auf die andere Seite des Fahrweges zu gelangen. Robl steuerte, um einen Zusammenstoß zu vermeiden, nach dem Straßenrande hin, wobei der Wagen gegen einen Chausseebaum prallte, sodaß dieser entwurzelt wurde. Die Insassen des Automobils wurden in den Graben und aufs Feld geschleudert und der Wagen zertrümmert. Während Robl unversehrt blieb und der Chauffeur mit leichten Hautabschürfungen davon kam, blieb der Manager des Rennfahrers namens Hans Kuihbandner mit einem Schädelbruch und einem Bruch des linken Armes bewußtlos liegen. Er wurde nach Elsterwerda ins Krankenhaus gebracht.

= **Leipzig**, 13. Okt. (Tel.) Auf dem Bahnhofe **Schönberg der Linie Plauen-Hof stürzte der Schaffner Rucktischel**, als er den Bremssitz ersteigen wollte, **zwischen die Räder** und wurde **in Stücke zerrissen**.

= **Kattowitz**, 12. Okt. (Tel.) Gestern verschärfte sich der **Wagenmangel** im oberschlesischen Industriebezirk auf 1440 Wagen oder **18 % der Gestellung**. Es scheint, daß der heutige **Wagenmangel noch größer** ist, da andererseits die **Kohlennachfrage** von überall **sehr dringend** ist, doch hofft man, daß es den Bestrebungen der Eisenbahn endlich gelingen möge, der Schwierigkeiten des Wagenmangels bald wieder Herr zu werden.

= **Rostock**, 13. Okt. (Tel.) Heute nacht zwischen 2 bis 3 Uhr ist der **Takelschuppen der Neptunwerft hierselbst niedergebrannt**. Der Schaden beläuft sich auf **einige hunderttausend Mark**.

= **Dortmund**, 13. Okt. (Tel.) In einem Schacht der Zeche **Borussia** wurde beim Ausmauern des Schachtes durch hereinbrechendes **Gestein 3 Leute**, darunter 1 Steiger, **getötet** und vier verletzt.

= **Bredeney** bei Essen, 13. Okt. (Tel.) Heute vormittag fand auf dem hiesigen **Standesamte** die **Ziviltrauung** des Legationsrats Dr. **von Bohlen** mit Fräulein **Berta Krupp** statt. Tranzeugen waren der **Bruder des Bräutigams** und der **Großindustrielle Artur Krupp** aus Berndorf bei Wien.

= **Innsbruck**, 12. Okt. Der **Mann**, welcher die aufsehenerregenden **Einbrüche** in die **Unterkunftshütten** des **Hinterpasseiertales** verübte, wurde gestern **verhaftet**, als er mit einem **Komplizen** einen zweiten Einbruch in die Essenerhütte machte.

= **Lauterbrunnen**, 13. Okt. (Tel.) Die Leiche eines der beiden an der **Jungfrau vermißten 2 Deutschen ist aufgefunden**, konnte aber noch nicht geborgen werden und ist auch noch nicht identifiziert.

= **Santiago** (Chile), 13. Okt. (Tel.) Die Regierung hat einen **Gesetzentwurf betreffend den Wiederaufbau der Stadt Valparaiso** eingebracht. Der **Staat**, die **Gemeindeverwaltung** und die **Eigentümer** sollen die **Kosten** tragen. Der Entwurf erteilt die **Ermächtigung** zur Aufnahme einer mit 4 Prozent verzinslichen und jährlich mit 10 Prozent tilgbaren Anleihe.

hd **Havanna**, 13. Okt. (Tel.) Der frühere **Bankier Silveira** hinterläßt hier Verbindlichkeiten in Höhe von **20 Millionen**, die er in Bar mitgenommen hat. Es heißt, daß er sich nach **Venezuela** begeben habe, um dort Schutz zu suchen, da **Präsident Castro** ein **intimer Freund** von ihm sein soll.

### Arbeiterbewegung.

hd **Düsseldorf**, 13. Okt. (Tel.) Eine von mehreren hundert **Buchdruckereibesitzern Rheinlands und Westfalens** gestern hier abgehaltene Versammlung beschloß, den deutschen **Buchdrucker-Tarif** in der vom Tarif-Ausschuß kürzlich festgesetzten Form **anzunehmen**.

= **Nürnberg**, 13. Okt. (Tel.) Zwischen den **Arbeitgebern des Baugewerbes und den freien Gewerkschaften** ist bis jetzt ein **neuer Vertrag nicht zustande** gekommen, obwohl die **Arbeiter schon vor 10 Tagen** die **Arbeit wieder aufgenommen** haben. Dagegen wurde mit den **christlichen Gewerkschaften ein Tarifvertrag abgeschlossen**.

### Versammlungen und Kongresse.

= **Mannheim**, 13. Okt. Gestern fand hier unter dem Vorsitz von Bürgermeister Ritter eine Besprechung von Vertretern eines Teils der im nächsten Jahre hier stattfindenden **Kongresse** statt. Dabei wurde die interessante Mitteilung gemacht, daß bis jetzt für nicht weniger als **54 Kongresse** und **Jahresversammlungen Mannheim** im nächsten Jahre als Versammlungsort bestimmt ist.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK — Baden-Württemberg

sowie hervorragende Lieder von Hugo Wolf („Der Tambour", „Der Jäger", „Heimweh", „Promotheus" etc.) vertreten. Es steht den Zuhörern demnach ein ganz besonders hoher Kunstgenuß bevor. Herr Kapellmeister Knoch von Straßburg, der sich als tüchtiger Klavierspieler bereits hier eingeführt hat, wird die Klavierbegleitung übernehmen.

# **Konzert.** Am 26. Oktober wird im Museumssaal ein **Konzert** zum Besten des **Frauen-Vereins** (Ludwig-Wilhelm-Krankenheim) stattfinden, zu dem die Damen Frl. Elisabeth **Gutzmann**, Konzertsängerin, Frl. Anna **Mozer**, Pianistin und die Herren Hofschauspieler Fritz **Herz** und Musikdirektor Theodor **Gerlach** ihre Mitwirkung zugesagt haben.

⊙ **Parademusik.** Morgen mittag 12,20 Uhr spielt die Grenadierkapelle bei Ablösung der Schloßwache: Hochzeitszug aus Feramors von Rubinstein. Ouvertüre zu Mignon von Thomas. Lied ohne Worte von Mendelssohn. Wiener Blut, Walzer von Strauß.

⚒ **Institut Zahn.** Mit dem Wiederbeginn des Unterrichts in den Lehranstalten beginnt auch der **Winterkurs** im gymnastisch-orthopädischen Institut Zahn, das, 1884 gegründet, durch seine Erfolge sich sehr guten Rufes zu erfreuen hat. Das Institut wird seit dem Ableben des Besitzers und Leiters, Herrn Hauptmann a. D. Zahn von der Witwe unter Leitung eines tüchtigen Arztes und mit gut geschultem Fachpersonal genau nach dem Zahnschen System weitergeführt. Da für gymnastische Kuren das Winterhalbjahr eine sehr geeignete Zeit ist, sei nicht versäumt, auf diese segensreich wirkende Anstalt besonders aufmerksam zu machen. Im übrigen verweisen wir auf die bezügliche Anzeige in der heutigen Nummer dieses Blattes.

**Die Meisterschaftsspiele von Süddeutschland** bringen morgen ein weiteres erstklassiges Wettspiel auf dem Sportplatz an der verlängerten Moltkestraße. Der Karlsruher Fußballklub **Frankonia** spielt gegen den **Karlsruher Fußballverein.** Dem Spiel, das um halb 4 Uhr beginnt, wird deshalb besonderes Interesse entgegengebracht, weil es über die Stärkeverhältnisse beider Mannschaften entscheidet. Um 2 Uhr spielen die zweiten Mannschaften obiger Vereine.

□ **Weltreisender.** Heute nachmittag stellte sich auf unserer Redaktion ein französischer Weltreisender, Fernand Consigny aus Paris, vor, der die Welt zu Fuß durchquert. Herr Consigny hat seine Fußreise am 5. Februar 1899 von Paris aus ohne alle Mittel angetreten. Er durchzog Nord-, Mittel- und Südamerika bis nach Montevideo. Er bereiste Japan, China, Korea, die Mandschurei, Sibirien und kehrte, der transsibirischen Eisenbahnlinie folgend, nach Europa zurück, wandte sich nach Norddeutschland, dann nach Holland, Ungarn, Italien, Tunesien, Algier, Marokko und kehrte über Spanien, Portugal nach Frankreich zurück. Von Bayonne über Nizza, Mentone und Genf gelangte er nach der Schweiz und besuchte Neuenburg und Bern. Von Basel ist er über Mülhausen, Kolmar, Straßburg hierher gelangt und gedenkt über Luxemburg nach Paris zurückzukehren. Die ganze bisher von Herrn Consigny zu Fuß zurückgelegte Strecke macht 35 000 Kilometer aus und hat ihn bis jetzt 38 Paar Stiefeln gekostet. Seinen Reiseunterhalt verdient er sich mit seinem Beruf als Hühneraugenoperateur. Grund der Reise ist eine Wette um 29 000 Franken.

§ **Kleinfeuer.** Heute vormittag zwischen 9 und 10 Uhr brach in dem Laden der Firma Ettlinger und Wormser, Eisenhandlung, Herrenstraße 13, ein **Brand** aus, der aber durch Nachbarn und einige Feuerwehrleute bald gelöscht werden konnte. Der Materialschaden dürfte sich auf einige hundert Mark, der Gebäudeschaden auf etwa 50 ℳ belaufen.

§ **Scheue Pferde.** Gestern abend 6¾ Uhr scheuten zwei Pferde in der Kaiserstraße zwischen Karl- und Waldstraße. Die Pferde sprangen zur Seite und das eine wurde von einem entgegenkommenden Straßenbahnwagen angefahren und zu Boden geworfen. Das Pferd ist, wie auch der Fuhrknecht, der auf einem der Pferde ritt, anscheinend unverletzt geblieben. Der Vorfall verursachte einen größeren Menschenauflauf.

§ **Finder und Verlierer.** In der Nacht zum 8. ds. verlor ein Steinsäger in einer Wirtschaft in der Durlacher Allee sein Portemonnaie mit etwa 80 ℳ. Der ehrliche Finder gab das Portemonnaie am Buffet ab, was von einem städtischen Taglöhner beobachtet wurde und der kurz darauf das Portemonnaie als sein Eigentum reklamierte und es auch ausgefolgt erhielt. Als später der wirkliche Eigentumer nach seinem Portemonnaie fragte, stellte sich der Betrug heraus.

§ **Einbruchdiebstahl.** In der verflossenen Nacht wurde in dem **Bureau der kathol. Stiftungsverwaltung** hier, **eingebrochen.** Der oder die Diebe drangen vom Hofe, in den sie durch Einsteigen vom Nebengebäude aus gelangten, in die **verschlossenen Kassenzimmer** ein. Eine **Türe** sowie die **Pulte** der Beamten wurden **erbrochen.** Die Diebe haben es offenbar nur auf bar Geld, das in den Pulten vermutet wurde, abgesehen; das Resultat des Einbruchs war daher auch für die Diebe ein wenig günstiges, da sich in den Pulten nur einige Privatgelder der Beamten befanden. Die **Kassenschränke** waren **unversehrt.**

§ **Einbruchdiebstahl.** In der Nacht zum 12 ds. wurde in einer Kantine auf dem Meßplatz eingebrochen und daraus 45 ℳ gestohlen.

§ **Jugendlicher Fahrraddieb.** Am 3. ds. stahl ein 14 Jahre alter Knabe in der Adlerstraße ein Fahrrad, fuhr mit demselben einige Tage in der Stadt umher, verkaufte es dann für 15 ℳ und ließ von dem Erlös auch seinen Kameraden zukommen.

§ **Fahrraddiebstähle.** Am 9. ds. stahlen **drei unbekannte Knaben** vor der Vereinsbank ein Fahrrad, Marke Präcis, Fabriknummer 1211, Polizeinummer 14990 Karlsruhe im Werte von 100 ℳ. Am 11. ds. kam vor dem Hauptpostgebäude ein Fahrrad Wanderer, Fabriknummer 77235, Polizeinummer 1076 Karlsruhe im Werte von 100 ℳ abhanden und am 12. ds. stahl ein Unbekannter an demselben Ort ein Fahrrad, Marke Patria, im Werte von 120 ℳ, Fabriknummer 116685, Polizeinummer 1840 Karlsruhe.

§ **Diebstahl.** In Gaggenau stahl am 9. ds. ein hiesiger Schlosserlehrling einem Portier 40 ℳ.

§ **Verhaftet** wurden eine Haushälterin (Witwe) aus Pforzheim, die von mehreren Stellen wegen Betrugs, Diebstahls und Unterschlagung, ein Taglöhner aus Ludwigshafen, der von der Staatsanwaltschaft hier wegen Unterschlagung, ein 30 Jahre alter Kaufmann aus Hoskirchen, welcher von jener in Straßburg wegen Betrugs, ein 24 Jahre alter Hausbursche aus Widdern, der vom Staatsanwalt in Pforzheim wegen Urkundenfälschung und ein 17 Jahre alter Taglöhner aus Wöschbach, der von der Staatsanwaltschaft hier wegen Unterschlagung verfolgt wird.

## Ndck. Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtrats-Sitzung vom 11. Oktober 1906.

Der **Verein gegen Mißbrauch geistiger Getränke,** Bezirksverein Karlsruhe (e. V.) dankt dem Stadtrat für die Ueberlassung mehrerer städtischer Räume zur Abhaltung der Jahresversammlung des deutschen Vereins gegen den Mißbrauch geistiger Getränke und für die Entsendung eines Vertreters zu der Versammlung.

Der **Karlsruher Männerhilfsverein** vom Roten Kreuz hatte während der Jubiläumsfesttage durch eine freiwillige Sanitätskolonne 5 Sanitätswachen zur sofortigen Hilfeleistung bei Unfällen aufgestellt und zwar je eine in der landwirtschaftlichen Ausstellung, im Bezirksamtsgebäude, in der Technischen Hochschule und auf den beiden Volksbelustigungsplätzen an der östlichen Kaiserstraße und bei Gottesaue. Die Wachen wurden in 56 Fällen in Anspruch genommen. Die Mehrzahl der Unfälle ereigneten sich im Gebiet der landwirtschaftlichen Ausstellung. Der Stadtrat dankt der Freiwilligen Sanitätskolonne für ihre schätzenswerten Dienste und überweist ihr eine außerordentliche Geldgabe.

Auf Antrag des Herrn Gewerbeschulvorstandes wird die Errichtung von **Weiterbildungskursen für Buchdruckergehilfen und Maschinenmeister** genehmigt und das pro Kursteilnehmer zu entrichtende Schulgeld auf 3 ℳ festgesetzt.

Die infolge Rücktritts des derzeitigen Inhabers erledigte Stelle des **Leichenschauers** des Stadtteiles Mühlburg soll zur Bewerbung ausgeschrieben werden.

Dem mit Entschließung Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts wegen vorgerückten Alters und leidender Gesundheit auf 1. September d. J. in den **Ruhestand** versetzten Hauptlehrer an der städtischen Volksschule, Otto **Schnorr,** wird gemäß § 1 der **Grundsätze** bezüglich der Gewährung von Zuschüssen zu den Ruhegehalten von Hauptlehrern der städtischen Volksschulen zu seinem staatlichen Ruhegehalt mit Wirkung vom 1. Oktober d. J. ein **städtischer Zuschuß** bewilligt. Zugleich wird dem Herrn Schnorr für seine langjährige und ersprießliche Tätigkeit im städtischen Schuldienst herzlicher Dank ausgesprochen.

Ueber **die Zinsenerträgnisse der Dr. Schenkschen Familienstiftung** und der **Dr. Schenkschen Dienstbotenstiftung** für 1906 im Betrage von 1500 ℳ bezw. 300 ℳ wird nach den Anträgen der Witwe des Stifters, Frau Geheimen Hofrat Dr. **Schenk dahier,** verfügt.

Es wird beschlossen, die zur Zeit im Hause Waldhornstraße Nr. 22 untergebrachte **Volkslesehalle** im kommenden Jahre in den zweiten Stock des städtischen Hauses Zähringerstraße Nr. 100 zu verlegen und das Mietsverhältnis der derzeitigen Räume der Lesehalle zu kündigen.

## Aus den Nachbarländern.

hd **Ludwigshafen** am Rhein, 12. Okt. (Tel.) Hier liegen 15 Personen am Typhus darnieder. Die Sache ist dem Gesundheitsrat unterbreitet.

= **Straßburg,** 13. Okt. (Tel.) Der Arbeiter **Beuchel** aus Buffholz gab in **Epinal** mehrere **Schüsse** auf seine 22jährige **Tochter** sowie auf **sich selbst** ab. **Beide** sind **tot.**

= **St. Ludwig,** 13. Okt. Ein schwerer **Unglücksfall** hat sich kürzlich in der Tabakfabrik zugetragen, wo ein Hilfsarbeiter mit Kochen einer im Betrieb benötigten Flüssigkeit beschäftigt war. Plötzlich lief die Flüssigkeit über und verbrühte den dabei beschäftigten Arbeiter schwer. Der Verunglückte **starb** im Spital in Lörrach.

# Telegramme der „Bad. Presse".

v. L. **Berlin,** 13. Okt. Die **Kaisermanöver** für das **Jahr 1907** werden, wie vorbehaltlich der Bestätigung durch den Obersten Kriegsherrn jetzt feststeht, in der Hauptsache das **7. (westfälische) und 10. (hannoversche) Korps** betreffen. Zur Komplettierung der gegeneinander übenden Truppeneinheiten sollen voraussichtlich **Teile des 4. (sächsischen) und 11. (hessisch-thüringischen) Armeekorps,** der **Kavalleriedivision** des **Gardekorps,** viele **Reserveformationen** usw. herangezogen werden. Beide Armeekorps dürften auf drei Infanterie-Divisionen mit je einer selbständigen Kavalleriedivision gebracht werden. Auch eine **Beteiligung** der **Flotte** und die Durchführung von **Landungsmanövern** größeren Stils wird von meist gut unterrichteter Seite als nicht unwahrscheinlich bezeichnet, obwohl in dieser Beziehung noch keine, auch nur vorläufige Entscheidung des Kaisers vorliegt.

Alle anderen über das nächste Kaisermanöver verbreiteten Gerüchte (u. a. die Meldung aus Metz über eine „beabsichtigte Nachprüfung des Grenzschutzes gegen die Linie Nancy-Verdun durch **Manöver des 14., 15. und 16. Korps**") sind **unzutreffend.**

hd **Budapest,** 13. Okt. Den „**Ujsag**" wird von kompetenter Wiener Seite mitgeteilt, daß, falls die **ungarische Delegation** den Grafen **Goluchowsky** durch ein **Mißtrauensvotum** zur **Demission** zwingen sollte, dies gleichfalls den **Fall** des **Ministeriums Wekerle zur Folge** haben würde.

= **Budapest,** 13. Okt. Nach einer Blättermeldung hat Ministerpräsident **Wekerle** in **Wien** erklärt, daß von Seiten der **Regierungspartei** in der **ungarischen Delegation keine Angriffe** gegen den gemeinsamen Minister des Aeußern, Grafen **Goluchowski** stattfinden und daß **gegen ihn kein Mißtrauensvotum** angenommen werden würde.

= **Budapest,** 13. Okt. Der hiesige **Journalistenverein** hat einen **Beschluß** gefaßt, in dem er die im **Abgeordnetenhaus** vorgekommenen **Angriffe** gegen die **Presse zurückweist** und erklärt, daß er das **Vorgehen des Ministerpräsidenten** zur **Abstellung** gewisser **Mißstände sympathisch begrüßt** und **unterstützen** wolle.

hd **Rom,** 13. Okt. In hiesigen politischen Kreisen wird ein durch die Presse gehender **Artikel kommentiert,** worin es heißt, daß **vor Erneuerung des Dreibundes Italien** der **Eventualität** eines **Konfliktes** zwischen **Deutschland** und **England Rechnung tragen** müsse. Wenn ein solcher Konflikt entstehe, wäre **Italien gezwungen,** sich von **Deutschland** zu **trennen.**

= **Mailand,** 13. Okt. Dem römischen „Messagero" zufolge schloß die **italienische Regierung** mit der **Firma Krupp** einen **Lieferungsvertrag** für **neue Kanonen** im Betrage von **17 Millionen Lire** ab mit der **Verpflichtung** für **weitere Beträge** in Höhe von **23 Millionen.**

= **Madrid,** 13. Okt. Der **deutsche Botschafter** hat der **Regierung** eine **Note** in der **Handelsvertragsfrage** zugehen lassen, die **unverzüglich geprüft** werden wird.

hd **Madrid,** 13. Okt. Das **Dekret** betreffend **Einberufung der Cortes** auf den 23. Oktober wird **heute** vom **König unterzeichnet.** Das **Budget,** welches den Cortes vorgelegt wird, enthält **Mehrforderungen** in Höhe von **17 Millionen Pesetas.**

hd **Madrid,** 13. Okt. Zwischen dem **Alkaden** von **Malorca** und dem **Unterstaatssekretär des Innern** fand gestern ein **Duell** statt, welches jedoch einen **unblutigen Verlauf** nahm. Der **Grund** des Zweikampfes ist noch **nicht bekannt.**

= **Paris,** 13. Okt. „Eclair" veröffentlicht abermals eine **Subskriptionsliste** für die **Denkmünze,** die dem **General Mercier** von der **royalistischen Vereinigung „Action francaise"** zugedacht ist. Unter den Spendern befinden sich viele **Generale** des **Ruhestandes,** darunter die ehemaligen **Korpskommandeure Keßler** und **Donop,** mehrere **konservative Senatoren, Geistliche** u. a. m.

### Die Ballon-Verfolgung durch Automobile.

G. **Berlin,** 13. Okt. Die **Kriegsmäßigkeit** der **Ballonverfolgung durch Automobile,** die am 10. Oktober zwischen Berlin und Neu-Ruppin stattfand, hat gezeigt, daß in der Hauptsache **die Ballons siegreich** gewesen sind. Dies liegt wesentlich in der **Durchführung** des **kriegsmäßigen Gedankens** auch bei den **Einzelheiten der Landung.** Zwar sind die **Ballons „Nachtigall"** und **„Möwe",** vom Hauptmann Neumann und Oberleutnant George des Luftschifferbataillons geführt, **überhaupt allen Versuchen der verfolgenden Kraftwagen,** sich ihnen zu nähern, **glücklich entkommen.** Der **größte Ballon** jedoch, von 1200 Kubikmeter, den Hauptmann **v. Schulz** vom Telegraphenbataillon Nr. 1 führte, wäre **um ein Haar dem** „weißen" Automobil Nr. 1 **bei der Landung in die Hände gefallen.** Hauptmann **v. Schulz** war mit seinem Ballon im Neu-Ruppiner Forst östlich der Stadt Neu-Ruppin, auf einer Waldblöße **kaum niedergegangen,** als der 40pferdige **Benzwagen** des Stabschefs des „Deutschen Freiwilligen-Automobilkorps", Freiherrn v. Brandenstein, auf nur etwa 200 Meter die **Landungsstelle** passierte. Hauptmann v. Schulz und seine Mitfahrer, Leutnant Masius vom Jägerbataillon 14, Leutnant Mühe vom Fußartillerie-Regiment 3 und Leutnant von Neumann vom 2. Garde-Regiment z. F., **warfen sich in das hohe Gras** und blieben dadurch mit dem schnell entleerten und **im Gebüsch verborgenen Ballon** ihren **Verfolgern unsichtbar.** Es sind von den verfolgenden **Kraftwagen** auf guter, freier Straße **Geschwindigkeiten** bis zu **94 Kilometer** in der Stunde erreicht worden. Einzelne Wagen haben später beim Suchen der Ballon-Landungsstellen 40 und mehr Kilometer auf schlechtesten Land- und Waldwegen zurücklegen müssen, ohne daß jedoch auch nur eines der Automobile gebrauchsunfähig geworden wäre.

## Die Trennung von Kirche und Staat in Frankreich.

= **Paris,** 13. Okt. Die **Patriotenliga der französischen Frauen** hielt unter dem **Vorsitz** der **Baronin Reille in Lourdes** einen **Kongreß** ab, auf welchem unter anderen der konservative Deputierte **Jaques Pan,** der Obmann der großen Wahlvereinigung „Aktion Liberale" eine Rede **gegen die Regierung** und insbesondere **gegen** das **Trennungsgesetz hielt.** Der **Papst** und Kardinalerzbischof **Richard** übersandten dem Kongreß **Dankdepeschen** für die von ihm beschlossenen **Ergebenheitsadressen.**

= **Paris,** 13. Okt. Der **Präfekt** des Departements **Seine-Inferieure** hat **9 weitere Bürgermeister** ihres **Amtes enthoben,** weil sie die von den **Lehrern** aus den **Schulen entfernten Crucifixe von neuem** hatten **aubringen lassen.**

= **Madrid,** 13. Okt. Die **Bischöfe** von **Tuy, Lugo, Oviedo** und **Orense** erließen einen **Hirtenbrief,** in welchem sie ihre **Befriedigung** über den **Widerstand der französischen Katholiken aussprachen** und gleichzeitig die **spanischen Katholiken** zum **Widerstande gegen** die **umsichgreifende antiklerikale Bewegung ermutigen.**

## Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

### Allgemeines.

= **Petersburg,** 13. Oktbr. Der heilige Synod hat angeordnet, daß am 30. Oktober in allen Kirchen des Reichs ein Gottesdienst zur Erinnerung an die Rettung der kaiserlichen Familie aus Todesgefahr bei dem Eisenbahnunfall von Borki und zur Erinnerung an das kaiserliche Manifest stattfinden soll.

= **Moskau,** 12. Okt. Die **„vereinigten Moskauer und Petersburger Zentralkomitees** des **Oktober-Verbandes"** veröffentlichen eine **Resolution** folgenden Inhalts: Der Verband bleibt streng auf den **Grundsätzen des Manifestes** vom **30. Oktober.** Er stellt sich **nicht unbedingt** auf die Seite des **Kabinetts,** doch sieht er unter den **gegenwärtigen Verhältnissen weder** das Vorgehen des **Kabinetts** noch den **Brief Gutschkows** als einen **Verstoß** gegen die **Prinzipien der Partei** an. Der **Verband** ist gegenwärtig die **einzige** weiter **organisierte konstitutionelle Partei.**

Die **Kadetten** haben in der **Duma** auch nach ihrer **Auflösung** zu **revolutionären Mitteln** gegriffen. Den **Ausweg** aus der gegenwärtigen bedrohlichen Lage des Landes sieht der **Verband in der Wahl** einer **Volksvertretung,** die nicht nur den **Willen,** sondern auch das **Verständnis** zur **Schaffung und Festigung konstitutioneller Ordnung und bürgerlicher Freiheit** besitzt.

### Das Ausland.

hd **Paris,** 13. Okt. Das hiesige **offizielle Organ der israelitischen Kultusgemeinde bringt folgende Mitteilung:** Es zirkulieren hier **Gerüchte,** daß nicht nur auf den **englischen,** sondern auch auf den **Pariser Rothschild** wegen ihrer **Beteiligung** an der **letzten russischen Anleihe** ein **Attentat geplant** sei. Von Seiten der **Tempeldirektion wurde deshalb an den Pariser Rothschild die dringende Bitte gerichtet, vorläufig dem jüdischen Gottesdienst fern zu bleiben** und man hat **tatsächlich Rothschild** während der letzten jüdischen Feiertage nirgends in einer Synagoge gesehen. (D. Tgsztg.)

### Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

≡ **Bremen,** 13. Okt. **Angekommen** am 12.: „Prinzeß Alice" in Shanghai, „Würzburg" in Bahia, „Wittenberg" in Melbourne, „Prinz Heinrich" in Aden. **Passiert** am 12.: „Großer Kurfürst" Gibraltar. **Abgegangen** am 12.: „Weimar" von Antwerpen, „Bülow" von Neapel, „Stuttgart" von Vigo, „König Albert" von Neapel, „Trave" von Cherbourg, „Schleswig" von Funchal.

MILKA SUCHARD
REINE ALPENMILCH, CACAO UND ZUCKER
MILKA WIRD NUR VON SUCHARD HERGESTELLT

**Erste Karlsruhe-Mannheimer Versicherung gegen Ungeziefer Eberh. Meyer, Filiale Karlsruhe: J. Stauber, Karlstr. 120,** vertilgt Ungeziefer jed. Art unt. Garantie. Aufträge nimmt fern. entgegen die Geschäftst. des Grund- u. Hausbesitzer-Vereins-Herrenstr. 48.

**En gros. Julius Strauß, Karlsruhe. En détail.**
**Kaiserstraße 189,** zwischen Herren- und Waldstraße. 8856
Größtes Spezialgeschäft in Besatzartikeln, aller Arten Besatzstoffen, Passementerien, Spitzen, Knöpfen, Weißwaren, Handschuhen, Krawatten, Fächern 2c. Ständiger Eingang von Neuheiten. — Telephon 372. —

NESTLE'S Kindermehl.
Altbewährte Nahrung für Kinder, Kranke, Genesende. Verhütet u. beseitigt: Diarrhoe, Brechdurchfall, Darmkatarrh. 6188a

**Direkter Versand** meiner **weltberühmten** Lindener Sammete. Hochelegante haltbare **Kleider-Sammete** glatt, gerippt, gestreift. **Unzerreissbar** für Knaben und Mädchen. **Entzückende Blusen-Sammete. Eisbär- und Seiden-Jackett-Plüsche.** Muster fr. hin u. her. **Sammelhaus Louis Schmidt,** k. k. Hofl., **Hannover** 301. 8144a

**Flügel u. Pianinos**
**Bechstein, Steinway & Sons**
**Blüthner, Steinweg Nachf.**
Alleinige Vertretung: 3385
**Ludwig Schweisgut,** Grossh. Bad. Hoflieferant, **Karlsruhe,** Erbprinzenstr. 4

## Geschäftliche Mitteilungen.

Auf der vor einigen Wochen stattgefundenen Jubiläumsausstellung in Karlsruhe i. B. wurden die Fabrikate der Maschinenfabrik **Badenia vorm. Wilhelm Platz Söhne A.-G. in Weinheim i. B.** mit der **„Goldenen Medaille und Ehrenpreis"** ausgezeichnet; ferner erhielt eine in Verbindung mit einer Wasserbeförderungsanlage ausgestellte stationäre Patent-Heißdampf-Lokomobile der gleichen Firma auf der diesjährigen Internationalen Ausstellung in Mailand den **„Grand Prix".** Diese Auszeichnungen, welche sich den vielen bisher erhaltenen würdig anreihen bürgen gewiß für die Vortrefflichkeit der Güte der übrigens weit und breit bekannten Badenia-Maschinen. 8509a

## Amtliche Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der **Großherzog** haben Sich unter dem 2. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Oberbürgermeistern Otto Beck in Mannheim, Dr. Otto Winterer in Freiburg, Ferdinand Habermehl in Pforzheim, Dr. Karl Wilckens in Heidelberg, Franz Weber in Konstanz, Fritz Hermann in Offenburg, Dr. Gustav Altfelix in Lahr und Karl Stritt in Bruchsal, den Bürgermeistern Alfred Bräunig in Rastatt, Franz Hambrecht in Sandhausen und K. Albert Herbst in Hochstetten, sowie dem Domkapitular Peter Schenk in Freiburg die **Friedrich-Luisen-Medaille** zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der **Großherzog** haben Sich unter dem 2. und 8. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Personen die **Friedrich-Luisen-Medaille** zu verleihen, und zwar: dem Oberrechnungsrat Otto Albicker, der Oberschwester Juli Altfelix, dem Ministerialdirektor Geheimer Rat Otto Lauun, der Frau Geheime Rat Ida Bürklin, dem Privatmann Wilhelm Erxleben, der Freiin Mathilde von Kageneck, dem Bankdirektor Robert Nicolai, der Frau Gräfin Nandine Rüdt von Collenberg, der Frau Auguste Schaaff, der Frau Oberin Theresia Schreibeis, der Frau Marie Schuster und dem Rechnungsrat Gustav Zenk in Karlsruhe, dem Fräulein Marie Wittelsbach in Baden, der Frau Geheime Rat Maria Viktoria Bäumler in Freiburg, der Schwester Candida Feederle, Oberin des klinischen Hospitals, der Hausmutter Lina Kaiser und der Frau Notar Johanna Straub in Freiburg, der Frau Sarah Röther und der Frau Kommerzienrat Luise Zeiler in Mannheim, dem Hausvater Ludwig Wernigk in Ankenbuck und der Freifrau Alexandra von und zu Bodman in München.

Seine Königliche Hoheit der **Großherzog** haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Großhofmeister Dr. von Brauer in Karlsruhe die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihm verliehenen Auszeichnungen, und zwar des Königlich Preußischen Roten Adler-Ordens erster Klasse mit Eichenlaub in Brillanten, des Ritterkreuzes des Königlich Großbritannischen Königin Viktoria-Ordens und des am Bande zu tragenden Erinnerungszeichens an das silberne Ehejubiläum Ihrer Königlichen Hoheiten des Kronprinzen und der Kronprinzessin von Schweden zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der **Großherzog** haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Präsidenten des Ministeriums Höchstihres Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Wirklichen Geheimerat Freiherrn von Marschall, die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihm verliehenen Auszeichnungen, und zwar des Großkreuzes des Herzoglich Anhaltischen Hausordens Albrechts des Bären, des Großkreuzes des Königlich Großbritannischen Viktoria-Ordens und des Großkreuzes des Königlich Schwedischen Nordstern-Ordens zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der **Großherzog** haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am Königlich Preußischen Hofe, Grafen von Berckheim die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Königlich Preußischen Kronenordens erster Klasse zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der **Großherzog** haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kammerherrn und Legationsrat Dr. Gustav von Böhlen und Halbach die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Kommandeurkreuzes des Königlich Großbritannischen Viktoria-Ordens zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der **Großherzog** haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Amtsvorstand Oberamtmann Ernst Frech in St. Blasien die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Offizierkreuzes des Großherzoglich Luxemburgischen Ordens der Eichenkrone zu erteilen.

Mit Entschließung des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 3. Oktober 1906 wurde dem Telegraphenassistenten Joseph Alois Vleines in Karlsruhe der Titel Telegraphensekretär verliehen.

Mit Entschließung Großh. Ministeriums des Innern vom 8. Oktober d. J. wurde Revident Karl Joho beim Großh. Verwaltungshof zum Revisor bei dieser Behörde ernannt.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 25. September d. J. wurde Trigonometer Wilhelm Schmidt in Mannheim zur Bahnbauinspektion III in Heidelberg versetzt.

Die Zolldirektion hat unterm 26. September d. J. die Hauptamtsassistenten Karl Vetter in Schaffhausen nach Mannheim und Eugen Förster in Mannheim nach Schaffhausen versetzt, den letzteren unter Ernennung zum Revisionsinspektor.

## Gerichtszeitung.

△ **Karlsruhe**, 12. Okt. Tagesordnung des **Schwurgerichts** für das 4. Quartal 1906. Montag den 15. Oktober, vormittags 9 Uhr, Former Karl Böser aus Bruchsal, wegen Sittlichkeitsverbrechens, nachmittags 4 Uhr Elisabetha Brenk geb. Sickinger aus Hamburg und Wagner Franz Josef Sickinger aus Tiefenbronn wegen Meineids bezw. Anstiftung hierzu. Dienstag den 16. Oktober, vormittags 9 Uhr, Mittwoch den 17. und Donnerstag den 18. Oktober prakt. Arzt Dr. Karl Manasse aus Posen wegen Verbrechens und Vergehens gegen §§ 219 und 222 Ziff. 2 R.-Str.-G.-B. Freitag den 19. Oktober, vormittags 9 Uhr, Taglöhner Karl Rothfuß aus Rastatt wegen Unterschlagung und Fälschung einer öffentlichen Urkunde, nachmittags 4 Uhr Hausbursche Richard Schehr aus Schaidt wegen Notzuchtsversuchs. Samstag den 20. Oktober, vormittags 9 Uhr, Schlossermeister Heinrich Reinhardt aus Karlsruhe wegen Verbrechens gegen § 239 der Konkursordnung, nachmittags 4 Uhr Graveur Leopold Steib aus Pforzheim wegen Meineids. Montag den 22. Oktober, vormittags 9 Uhr, und Dienstag den 23. Oktober Fabrikarbeiter Karl Ludwig Catoir aus Karlsruhe wegen Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode. Mittwoch den 24. Oktober, vormittags 9 Uhr, Ratschreiber Heinrich Mayer aus Rastatt wegen Verbrechens gegen §§ 350 und 351 R.-Str.-G.-B., nachmittags 4 Uhr Maler Karl Kraft aus Ottenau wegen Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode.

hd **Flensburg**, 12. Okt. (Tel.) Wegen **Wechselfälschung in 41 Fällen** im Betrage von 25 000 ℳ **verurteilte** die hiesige **Strafkammer** den **angesehenen Groß-Kaufmann** und früheren **Stadtverordneten Schmidt-Appenrade** zu **2 Jahren Gefängnis**. Schmidt flüchtete im März 1905 nach Chicago, wurde aber im Mai 1906 nach Deutschland ausgeliefert.

hd **München-Gladbach**, 13. Okt. (Tel.) Der **Kassier Gerhards** des **freien Baugewerks-Hilfsarbeiter-Verbandes** wurde von der Strafkammer wegen **Unterschlagung** von 1500 ℳ **Streikgeldern** im Stukkateurstreik zu **einem Jahr Gefängnis** und 3 Jahren Ehrverlust verurteilt.

= **Budapest**, 12. Okt. (Tel.) Der **Abgeordnete Karl Hentz**, der seiner Zeit den Grafen Keglovitsch im **Säbelduell getötet** hatte, wurde heute zu **6 Monaten Gefängnis verurteilt**. Als **strafmildernd** nahm der Gerichtshof an, daß der Angeklagte den Gegner **nicht absichtlich getötet** habe, als **erschwerend**, daß er **bereits wegen Duellvergehens vorbestraft** sei.

## Handel und Verkehr.

**Durlach**, 13. Okt. Der heutige **Schweinemarkt** war mit 145 Läufern und 339 Ferkeln befahren. Verkauft wurden 120 Läufer und 339 Ferkel. Preis per Paar: Läufer 35—38 ℳ, Ferkel 15—25 ℳ. Der Geschäftsgang nahm entgegen den vielen Kaufliebhabern einen schwachen Verlauf.

▲ **Eppingen**, 12. Okt. Zum heutigen **Schweinemarkt** waren 657 Mastschweine und 56 Läufer zugeführt. Die Preise betrugen für Milchschweine 15 bis 30 ℳ und für Läufer 60 bis 100 ℳ.

* **Mannheimer Tabakbericht.** Der **Einkauf** ist mit Ausnahme von einigen Orten in der Nähe von Mannheim, die meist Schneidgut liefern, **beendet**. Einige Restpartien, die noch im Oberland und in der Pfalz herumliegen, finden lt. „Südd. Tbkztg." zu den bisherigen Preisen nachträglich noch ihre Nehmer.

× **Braunkohlen-Briket-Verkaufs-Verein, G. m. b. H., Cöln.** Die Herstellung an Braunkohlen-Brikets betrug im September 1906 200 678 Tonnen (August 203 914 Tonnen), im September 1905 161 553 Tonnen (August 159 573 Tonnen). Abgesetzt wurden: im September 1906 182 002 Tonnen (August 1906 172 712 Tonnen), im September 1905 157 978 Tonnen (August 1905 171 744 Tonnen).

### Herbstberichte.

C. **Friesenheim**, 11. Okt. Der am 28. September auf hiesiger Gemarkung begonnene **Herbst** (begünstigt vom bestem Wetter) ist, wenn auch einzelne Winzer noch einen einigermaßen befriedigenden Ertrag geherbstet haben, im allgemeinen doch äußerst gering ausgefallen. Dagegen ist man mit der Qualität (obwohl diese, durch nachlässiges Lesen, recht unterschiedlich ist) was die Mostgewichte betrifft, sehr zufrieden, denn es wurden Mostgewichte von 74—80 Grad nach Oechsle festgestellt. Welch enormen Schaden die aufgetretenen **Krankheiten** und der Sauerwurm angerichtet haben, konnte eigentlich erst recht bei der Lese wahrgenommen werden. Am widerstandsfähigsten haben sich dieses Jahr die Trauben der **Rieslinge** gezeigt, während die Edelsorten am stärksten von der Peronospora, Oidium und den anderen Rebschädlingen mitgenommen wurden. Die **Nachfrage** nach 1906er ist so **groß**, daß heute bereits alles aufgekauft ist. Infolge der überall wenig erfreulichen Herbstausfälle und der geringen Weinvorräte gehen die Preise überall stetig in die Höhe.

### Landwirtschaftliche Versammlungen und Besprechungen.

**Landwirtschaftliche Besprechungen.** Am Sonntag den 14. Oktober in Kürzell, Ulm, Ortenberg, Bretten und in Haag; am Sonntag den 21. Oktober in Bischoffingen.

**Generalversammlung des Konsum- und Absatzvereins** am Samstag den 27. Oktober in Oftersheim.

### Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

**Eheaufgebote:**

11. Okt. Otto Hesse von Magdeburg, Reichsbankassistent in Charlottenburg, mit Friederike Holdermann von Wien. Adolf Gremmelmaier von hier, Zinngießer hier, mit Emilie Wenz von Söllingen. Josef Edelmann von hier, Gärtner hier, mit Theresia Kraft von Ottenau. Albert Huber von Fürfeld, Reserveheizer hier, mit Marie Lötterle von Kapfenhardt. Georg Schlenker von Meissenheim, Kutscher hier, mit Maria Krimmer von Hochhausen. Otto Frey von hier, Maschinenarbeiter hier, mit Hermine Heringer von Furtwangen. Adolf Birnbreier von Stuttgart, Stukkateur hier, mit Katharina Burst von Grötzingen. Georg Heß von Lichtental, Schlosser hier, mit Katharina Jost von Flexburg.

**Geburten:**

7. Okt. Maria Paula, V. Christ. Seiter, Malermeister. — 10. Okt. Heinz Benno Emil Hermann Helmuth, V. Franz Balthasar Gottwald von Knobelsdorff-Brenkenhoff, Oberleutnant. — 11. Okt. Ludwig, V. Karl Christ. Schilling, Taglöhner. — 12. Okt. Felix, V. Felix Weiß, Fuhrmann.

**Todesfälle:**

10. Okt. Christine Holstein, alt 73 J., Witwe des Landwirts Ludwig Holstein. Katharine Faas, alt 58 J., Ehefrau des Maurers Wilhelm Faas. Marie Steude, alt 29 J., Ehefrau des Chemikers Dr. Moritz Steude. — 11. Okt. Johann Metzger, Zementeur, ledig, alt 38 J. Friedrich Hartmann, Dienstmann, ein Ehemann, alt 71 J. Gustav, alt 1 M. 9 T., V. Karl Stroh, Schlosser. Helene, alt 1 Mt. 2 T., V. Herm. Haas, Schlossermeister. Joseph Müller, Stadttaglöhner, ein Ehemann, alt 69 J.

### Auswärtige Todesfälle.

Basel. Max Luschka, Kaufmann.
Villingen. Dr. Fritz Knorz, Handelskammersekretär.

### Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

vom 13. Oktober 1906.

Die Depression, die gestern vor der norwegischen Küste erschienen war, ist ins Innere der Skandinavischen Halbinsel weitergegangen, zugleich hat sie aber nach Südwesten hin bis zum Kanal einen Ausläufer entsendet, der mehrere flache Minima enthält. Der hohe Druck hat sich ganz auf das Innere Rußlands zurückgezogen. Bis Westdeutschland herein ist bewölktes und etwas wärmeres Wetter eingetreten und stellenweise regnet es. Meist trübes und mildes Wetter mit Regenfällen ist zu erwarten.

**Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.**

| Oktober. | Barom. mm | Therm. in C. | Absol. Feucht. mm | Feuchtigkeit in Proz. | Wind | Himmel |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 12. Nachts 9 U. | 749.1 | 10.9 | 9.0 | 93 | SW | bedeckt |
| 13. Mrgs. 7 U. | 746.7 | 10.9 | 9.2 | 96 | O | " |
| 13. Mitt. 2 U. | 743.5 | 16.9 | 9.2 | 64 | SW | " |

Höchste Temperatur am 12. Oktober 14.5; niederste in der darauffolgenden Nacht 10.3.
Niederschlagsmenge am 12. Oktober 0.0 mm.

**Wetternachrichten aus dem Süden** vom 13. Okt., 7 Uhr vorm. Lugano bedeckt 10°, Biarritz wolkig 15°, Nizza wolkig 13°, Triest wolkenlos 11°, Florenz wolkenlos 9°, Rom wolkenlos 10°, Cagliari heiter 16°, Brindisi Regen 14°.

### Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu ersehen.)

Sonntag den 14. Oktober:

**Apollotheater.** 1/4 4 und 8 Uhr Varietevorstellung.
**Arbeiterbildungsverein.** 10 Uhr Besicht. der Ausstell. im Ständehaus.
**Fußballverein.** 9 Uhr Uebungs-, 2 und 3 1/2 Uhr Verbandsspiele.
**Fußballklub Phönix.** 2 1/2 Uhr Verbands- und 4 Uhr Uebungsspiel.
**Gesangverein Badenia.** 6 Uhr Unterhaltung im Café Nowack.
**Kolosseum.** 4 und 8 Uhr Vorstellung.
**Kühler Krug.** 4 Uhr Konzert der Kapelle Unteroffizierschule Ettlingen.
**Instrumentalverein.** 11 Uhr Aufführung im großen Eintrachtsaal.
**Liederkranz.** Sängerherbstausflug. Abfahrt 1.26 Uhr.
**Mandolinenverein.** 7 1/2 Uhr Stiftungsfest im grünen Berg.
**Männerturnverein.** 5.20 Uhr Herbstturnfahrt in die Pfalz.
**Stadtgarten.** 4 Uhr Konzert der Leibgrenadierkapelle.
**Schwarzwaldverein.** Ausflug. Abfahrt 5.20 und 5.26 Uhr.
**Turngemeinde.** Turnfahrt. 6.40 Uhr Albtalbahnhof.
**Turngesellschaft.** Turnfahrt. Abfahrt 6.31 Uhr.
**Verein ehem. gelber Dragoner.** 1.13 Uhr Ausflug nach Neureuth.


# Vollständiger Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe.

Um möglichst schnell zu räumen habe die Preise bedeutend reduziert und gewähre ausserdem **doppelte Rabattmarken oder 10 Prozent in bar.**

Als **besonders billig** empfehle **in sehr grosser Auswahl:** 15032

**Herren-Anzugstoffe**

**Zwirn-Buckskin,** passend für Strapazier-Anzüge jetzt Meter 1.95
**Gediegene Mode-Buckskin** zu Promenaden-Anzügen jetzt Meter 3.50
**Hochmoderne Buckskin** in englischen Mustern, reine Kammgarnwolle jetzt Meter 5.90

**Zum Selbstaussuchen!**
Die in den letzten Tagen angesammelten
**Buckskin-Reste,** 140 cm breit
in haltbaren Qualitäten, passend für Knaben-Anzüge und Paletots, sowie auch für Kostümröcke . . . . . jetzt Meter 1.45

**Fertige Betten**

**Praktische Kinderbettstelle** jetzt 7.50
**Solide Kinderbettstelle** m. Doppel-Spiralboden u. stellb. Kopfteil jetzt 14.50
**Elegante Kinderbettstelle** mit abschlagbar. Seitenteil jetzt 16.50
**Deckbetten** aus rot. Köper-Inlett, vollkommen gross, mit 6 Pfd. Federn-Füllung jetzt 9.50
**Kissen** aus rotem Köper-Inlett, 80×80 cm gross, mit 2 Pfd. Federn-Füllung jetzt 3.30

**Damen-Kleiderstoffe**

**Hauskleiderstoffe,** derbes Gewebe in schönen dunklen Farben jetzt Mtr. 48 Pfg.
**Blusenstoffe** in verschiedenen Mustern, sehr haltbare Qualität jetzt Mtr. 34 Pfg.
**Schwarze Kleiderstoffe,** Mohair, glatt und gemustert, vorzüglich im Tragen jetzt Mtr. 90 Pfg.
**Farbige Stoffe** passend für Kostüme u. Strassenkleider in Loden und Noppen jetzt Mtr. 58 Pfg.
**Cheviot,** in marine und schwarz, reine Wolle, 110 cm breit . . . . . jetzt Mtr. 1.05
**Damen-Tuche,** reine Wolle, glanzreiche Qualität für Kostüme, ca. 110 cm breit jetzt Mtr. 2.10

**Gebr. Faber Nachf.,** Kaiserstrasse 82.

EIGENE ATELIERS FÜR

# MASS-ANFERTIGUNG.

15018

SPEZIALITÄT: SCHNEIDERKLEIDER.

S. MODEL.

## Ein russischer Großfürst?

= **Bozen**, 13. Okt. In den „Bozener Nachrichten" macht ein derzeit in Gries zur Kur weilender hoher russischer Staatswürdenträger darauf aufmerksam, daß der heuer am 15. Mai in Gries verstorbene **Priester Balejsis** angeblich ein **ehemaliger russischer Großfürst** war. Er wurde 1875 als **Sohn des Großfürsten Michael**, des Bruders des damaligen Zaren Alexander III., geboren und **Sergius** genannt. Dem Knaben winkten bei der schwachen Gesundheit der unmittelbaren Deszendenten der Primogenitur hohe Aussichten. Mit fünfzehn Jahren trat Sergius über Wunsch seines kaiserlichen Oheims als Kapitän in das Leibgarde-Regiment ein, wo er bis zum Oberst avanzierte. Nach dem im Jahre 1894 erfolgten Tode Alexanders III. wandte sich **Sergius** nach **Paris**, wo er die bildschöne, jugendliche **Prinzessin Mercedes von Beaulieu** kennen und lieben lernte und um deren Hand warb. Da die Prinzessin katholisch war, trat **Sergius** über ihren Wunsch **zum katholischen Glauben** über. Infolgedessen und infolge der Heirat mit einer Dame aus nicht souveränem Hause wurde er aber für **immer aus Rußland verbannt** sowie seines hohen **Ranges** und seiner **Titel entkleidet**. Sein Vermögen in Rußland wurde eingezogen, so daß er fortan auf ein verhältnismäßig kleines Vermögen angewiesen war. Er führte nunmehr den Namen eines **Grafen von Balejsis**, nach einer kleinen Besitzung in Polen, die einst der Familie seiner Mutter zu eigen war. Seine Ehe war überaus glücklich; plötzlich erkrankte die **Gräfin** aber in Nizza an einem heftigen Nervenfieber und **starb** nach zwei Tagen. **Balejsis** wandte sich nunmehr in Paris den **theologischen Studien** zu und wurde **katholischer Priester**. Als solcher kehrte er, trotz der Gefahr, im Erkennungsfalle nach Sibirien verbannt zu werden, nach **Rußland zurück** und wurde zuerst Hilfsgeistlicher, dann Dekan in **Schitomir**. In Ausübung seines Berufes zog er sich bei einem Versehgange ein hartnäckiges Lungenleiden zu. Er suchte Heilung in **Gries** bei Bozen, wo er nach zweijährigem Aufenthalt **starb** und zu Grabe getragen wurde.

## Warnung.

Bei Verkaufsabsichten von Häusern, Villen, Wirtschaften, Hotels, Landgütern 2c. warnen wir, sich an unzuverlässige Unternehmungen zu wenden. B33770

Eine wirklich reelle, sachgemäße Behandlung wird zugesichert.

**Joh. Funck, Karlsruhe, Schützenstr. 62.**

Kein Fachblatt. Besuche u. Rücksprache kostenfrei. Kein Fachblatt.

Winter-Haus-Schuhe in Filz und Leder mit ohne Absatz jede Preislage. 13714

H. Landauer Telephon No. 1588.

## Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden u. Bekannten die traurige Mitteilung, daß mein lieber Gatte, unser treubesorgter Vater, Schwiegervater, Bruder und Onkel

**Josef Müller,**

**Stadttaglöhner,**

nach langem, schweren Leiden Donnerstag nacht 11 Uhr sanft entschlafen ist. B33702

**Die tieftrauernde Gattin** nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Sonntag vormittag 1/2 12 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Durlacherstr. 93.

**Ein Acetylen-Gas-Kessel** für 50 Flammen, bereits neu, mehrere **Gaslampen**, von 1—6 Flammen, billig zu verkaufen. B25401.3.3 **Adlerstraße 28**, Herd- u. Ofenlager

**Wer**

etwas zu kaufen sucht
etwas zu verkaufen hat
eine Stelle sucht
eine Stelle zu vergeben hat
etwas zu mieten sucht
etwas zu vermieten hat

inserirt am **erfolgreichsten** und **billigsten** in der

**Badischen Presse,**
Karlsruhe, Ecke Zirkel u. Lammstr.

## Bekanntmachung.

Die Stelle eines **Leichenschauers** für den Stadtteil Mühlburg ist neu zu besetzen.

Bewerbungen hiezu befähigter Personen sind unter Anschluß von Zeugnissen innerhalb 8 Tagen bei uns einzureichen. 15024

**Karlsruhe**, den 13. Oktober 1906.

**Der Stadtrat.**
Siegrist.
Neudeck.

## Lieferung von Kolonialwaren und frischen Gemüsen.

Die für die Küche des Badischen Trainbataillons Nr. 14 in Durlach erforderlichen Kolonialwaren und frischen Gemüse sind vom 1. November d. J. ab auf 1 Jahr zu vergeben.

Angebote auf Lieferung von frischen Gemüsen sind unter Angabe des Preises für die einzelnen Arten auf das ganze Jahr zu machen.

Für die gleiche Dauer sind auch die Küchenabfälle zu vergeben, jedoch sind die Angebote getrennt von den ersten zu halten.

Lieferungsreflektanten wollen ihre Offerten bis zum **18. Oktober d. J.** geschlossen der untengenannten Küchenverwaltung übersenden. 8544a.2.1

**Die Küchenverwaltung des Badischen Trainbataillons Nr. 14.**

## Versteigerung.

**Dienstag den 16. Oktober, nachmittags 2 Uhr**, werden im **Auktionslokal, Zähringerstr. 29** gegen bar versteigert:

1 große Partie moderne Krawatten, schwarze und farbige, feine Leinen- und Papierkragen, Vorhemden, Manschetten, feine moderne Damenhüte, garnierte und ungarnierte, Seidenband, Rüschen, Schleier, Spitzen, Samte, Perlbesatz, Reiher, Federn und verschiedene Besatzartikel, Socken, feine Damenkleiderstoffe, 1 gold. Herren- und 2 silb. Remontoiruhren 15022.2.1

wozu Liebhaber höflichst einladet

**S. Hischmann, Auktionsgeschäft, Zähringerstraße 20.**

## Vertrauensstellung!

Bankgeschäft in größerer Stadt Mitteldeutschlands, welches sich speziell mit Einräumung von Barkredit an Privatpersonen befaßt, beabsichtigt, die hiesige Vertretung neu zu vergeben. Vorkenntnisse oder Kapital sind nicht erforderlich, dagegen ist eine deutliche Handschrift Bedingung, da die Tätigkeit **ausschließlich nur in leichten schriftlichen Arbeiten in der Wohnung besteht.**

Obige Stellung ist eine lohnende Existenz für Agenten, Hypothekenmakler oder frühere Beamte, welche über Bureaugelegenheit, mindestens aber repräsentable Wohnräume verfügen.

Der Verdienst beginnt mit dem ersten Tage! Reflektanten von tadellosem Ruf belieben ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Angabe der jetzigen Tätigkeit sub **D. 18188** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig**, niederzulegen. 8436a

**Plüschgarnitur,** neu, sehr fein, m. Roßhaar, wird **weg. Platzmangel** f. nur **120 Mk. verk.** Bester Gelegenheitskauf. B33110.2.2 **R. Köhler**, Tapezier, **Schützenstr. 56.**

**Mandolinen-Verein Karlsruhe.**

**Sonntag den 14. d. M.** findet, **abends 1/2 8 Uhr** beginnend, im Saale des Gasth. zum **„Grünen Berg"** hier, **Kaiserstraße 33**, unser

**II. Stiftungsfest**

verbunden mit

**Verlosung u. Tanz**

statt.

Wir laden hierzu unsere Mitglieder nebst ihren werten Familienangehörigen mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen freundlichst ein. B33738

**Der Vorstand.**

**Weisse Weintrauben** 100 Pfund **16** Mark.
**Tafeltrauben** von **20** bis **35** Pfg.
**Zwetschgen** 3 Pfund **20** und **25** Pfg.
**Birnen** 3 Pfund **20** und **25** Pfg.
**Tafeläpfel**
**Tafelbirnen** 1 Pfund **15** bis **20** Pfg., 100 Pfund **10** bis **14** Mark.
**Reinetten, beste Sorte** 100 Pfund **18** Mark und **14** Mark.
**Nüsse! Nüsse!** 2 Pfd. **35** Pfg., 5 Pfd. à **16** Pfg., 10 Pfd. à **15**, 100 Pfd. à **13,50** Pfg., kommende Woche eintreffend
**prima Lageräpfel** in allen Sorten 15029 pro 100 Pfund von **10** Mark an.
**Obsthalle Eigelshoven,** **Wilhelmstraße 34**, am Werderplatz, **Schillerstraße 23**, Ecke Göthe- und Schillerstraße.

**Prima saure franz. Mostäpfel** sowie **feinstes Tafelobst** liefert **waggonweise** billigst **Bernhard Herrmann,** Landesprodukten en gros, 8549a **Bruchsal.**

**Badeeinrichtung-Verkauf.** bereits neue, mit Kupferofen, für Holz-, Kohlenheizung, Patri-Douche am Kessel. B30470 **Adlerstr. 28, Herd-, Ofenlager.**

**Melassetorfmehlfutter** Pat. Schwarz bester Zusatz zum gewohnten Hauptfutter billigst beim Generalvertreter **Karl Baumann Karlsruhe Akademiestr. 20.** 8180

**Rembrandt-Ausstellung** 14093 Täglich geöffnet. **Eintritt frei.** **G. Oncken, Kunsthandlung,** Kaiserstrasse 168.

Wer **nicht** an Herzschlag, Gehirn- oder Lungenschlag sterben, **nicht** erblinden oder dem Irrsinn verfallen will, lese die soeben erschienene Broschüre: Die **Weltkrankheit!!** In all. größ. **Buchhandlungen** z. haben. Wo nicht erhältl. direkt z. beziehen durch den Verlag: **M. Trapp, Engen-Baden,** nur gegen Voreinsendung von **M. 3.50.** Briefmarken werden **nicht** in Zahlung genommen, Nachnahme ausgeschlossen!

**Die Ehe-schließung und -scheidung** fremder Staatsangehöriger in **England.** **Führer** d. h. einschl. Gesetze u. **Ratgeber** f. Reflekt. v. E. Krafft. **1.50 Mk.** d. alle Buchhdl. zu bez **Brock & Co., London, E. C. 90 Queenstret.** 8312a4.1

**Welcher Herr oder Dame** erteilt einem gebildeten Herrn, der sehr gute Vorkenntnisse besitzt, weiteren Unterricht in der **französisch. u. englisch. Sprache** (hauptsächl. Konversation)? Angeb. mit Honoraranspr. unter Nr. B33721 an die Expedition der „Bad. Presse" erb. 4.1

**Streng reell!** 8543a Baldige Heirat wünscht Dame mit ca. 100 000 M. Vermögen. Ernstgem. Off. unt. **„Amor", Berlin 61**, erbeten.

**Heirat** w. jg., alleinst. Frl., 22 J., mittelgr., 40 000 M. Verm., m. charakty. Herrn bis 35 J. Nur ernste Refl. erb. Näh. unt. **Harmonie, Berlin,** Postamt Lichtenbgstr.

**1 Mädchen,** nicht unter 2 Jahren, wird in gute Pflege genommen, auf dem Lande unter günstigen Bedingungen. Zu erfr. unter Nr. 8535a in der Exp. der „Bad. Presse". 2.1

**Zur Ansicht.** **Neues Leben**, Monatsschrift zum Gebrauch **persönl. Kräfte. Intensive Praxis**, Hypnotismus, Magnetismus fürs **praktische Leben** (Fernwirkung), Erkenntnis menschl. Wesens. **Schlüssel zu jedem Erfolg.** Probenummer „Neues Leben" zur Ansicht (kein Kaufzwang) durch **H. Bischoff, Verlag, Braunschweig A.** 8541a

**Achtung!** Den energischen Vertrieb von **Neuheiten** aller Art übernimmt. Gefl. Offerten unter Nr. **501 H. F. postl. Eberbach**, Baden. 8534a

**Teilhaber gesucht.** **Zur Erweiterung eines Fabrikgeschäftes Badens wird ein Kaufmann mit 20—40 Mille Kapital gesucht.** **Offerten unter Nr. 8522a an die Expedition der „Badischen Presse" erbeten.** 2.1

**Stiller Teilhaber** zur Ausbeutung eines gesetzl. geschützten Artikels **gesucht.** Nötiges Kapital M. 10 000.—, wird mit 8% verzinst und sichergestellt. 2.1 Offerten unter Nr. 8531a an die Expedition der „Bad. Presse".

**Für Gesangvereine sehr passend.** **Ein sehr gut erhaltener Flügel,** **bestes Fabrikat, ist um den billigen Preis von 500 Mk. unter Garantie zu verkauf.** **J. Kunz, Pianolager,** 14984 **Karlsruhe,** 6.1 **Karl-Friedrichstraße 21.**

**!! Schön oder häßlich !!** Umsonst d. vielbegehrte Buch: Wie beseitige ich schnell und sicher Pusteln, Pickeln, Sommersprossen, rote Hände, rote Nasen usw. usw. Wie erziele ich leicht u. schnell einen vornehmen Teint, zarte Haut? Wie erhalte ich mich lange jung? Ganz vorzügliche Winke u. praktische Ratschläge. Umsonst verlangen vom Verlag Corania, Berlin SW. 47. 8542a.18.1

**Nur diese Woche !!!** **Neue, komplette, ungelesene** Jahrgänge von: Romanbibliothek 1891—1903 **à M. 2.50**, Land- und Meer 1889—1900, Illustr. Welt 1899 bis 1900, Gute Stunde 1899—1904, Für alle Welt 1895—1904, Gartenlaube 1883—1899, Fremde Zungen 1900 **à Mk. 3.—**, **Moderne Kunst** 10—16 **à Mk. 5.—**. **Ferner gelesene Jahrgänge 1905 und früher** von: Daheim, Neues Blatt, Berl. Illustr. Zeitung **à Mk. 1.50**, Gartenlaube, Lustige Blätter, Gute Stunde, Fliegende Blätter, Land und Meer **à Mk. 2.—**. 8525a **Bestellungen von 5 Jahrgängen an franko.**

**!!! Ansichtskarten !!!** **100 Stück** künstl. ausgef. sort. **2 Mk.** **Germania, Berlin,** Beßelstr. F. 4.

**Täglich 30 Mark und mehr** können Herren u. Damen jed. Standes verdienen durch den Verkauf von Artikeln, welche in Deutschland noch konkurrenzlos dastehen. Auskunft u. Muster gratis u. franko durch **Gg. Beck, Boîte postale 270, Paris.** 8545a

**Leute aller Stände gesucht** f. d. Alleinvertrieb von patent. Weltmassenartikeln, welch. schon viele ihren heut. Wohlst. verdank. Auskunft kostenl. **F. A. Bennewitz, Oschatz** i. Sa., Fab. f. Neuh.

**Hochbautechniker-Gesuch.** (Geprüfter Werkmeister). Für die Zeit des kommenden Wintersemesters wird mit Aussicht auf dauernde Verwendung ein im Entwerfen, Voranschlagen, Detailzeichnen, wie in Baukonstruktionen durchaus gewandt., geprüft. Werkmeister für Anf. November gesucht. Off. mit Zeugnissen und Angabe der Gehaltsanspr. wollen **umgehend** eingereicht werden an die 8523a **Direktion der „Württ. Bauschule" in Wildberg bei Calw.**

**Wer** Stellungsucht, verlange per Karte die Allgemeine Vakanzenliste, BERLIN 5/ e 8. 8520a

**Waschfrau,** eine tüchtige, wird a. sofort **gesucht.** Näheres Bureau Gasth. z. Nußbaum von 11 bis 1 Uhr. B33714

**Junger Kaufmann,** 21 J. alt, mit flotter Handschr., gut. Rechner, **Stenographie** u. **Maschinenschreiben** kundig u. Kenntn. der dopp. u. amerik. Buchführung, **sucht** gestützt auf gute Zeugnisse, **Stellung** a. Bureau u. besch. Anspr. Gef. Off. u. Nr. B33747 a. d. Exp. d. „Bad. Pr."

**Junger Kaufmann,** einfacher und doppelter Buchführung mächtig, Stenographist, **sucht** per sof. oder 1. Nov. **Stellung** auf Kontor bei bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter Nr. B33713 an die Expedition der „Bad. Presse".

**Zigarren- und Militäreffekten-Geschäft** flott gehend, in bester Lage einer größeren Garnisonstadt, ist umständehalber sofort **zu vermieten.** Offerten unter Nr. 8550a befördert die Exped. der „Bad. Presse".

**Union-Brauerei** KARLSRUHE 17613 50.45 empfiehlt ihre vorzüglichen, rezenten und wohlbekömmlichen **ff. hellen Export- u. dunklen Lagerbiere** in der Brauerei auf Flaschen gefüllt.

# Bekanntmachung.

Die Erneuerungs- und Ergänzungswahlen der Beisitzer des Gewerbegerichts betreffend.

Da die Amtszeit der Hälfte der Beisitzer des hiesigen Gewerbegerichts demnächst abläuft und da seit der letzten Wahl 2 Beisitzer ausgeschieden sind, deren Amtsdauer z. Zt. noch nicht abgelaufen ist, sind gemäß §§ 3 und 5 des Ortsstatuts über das Gewerbegericht Erneuerungs- und Ergänzungswahlen der Besitzer vorzunehmen.

Es sind zu wählen:

a. **Auf die Dauer von 6 Jahren:**
6 Beisitzer aus dem Stande der Arbeitgeber und
6 Beisitzer aus dem Stande der Arbeitnehmer.

b. **Auf die Dauer von 3 Jahren:**
2 Beisitzer aus dem Stande der Arbeitnehmer.

Die Wahl der Beisitzer aus dem Stande der Arbeitgeber liegt den Arbeitgebern, die Wahl der Beisitzer aus dem Stande der Arbeitnehmer den Arbeitern ob.

Als **Arbeitergeber** gelten diejenigen selbständigen Gewerbetreibenden, welche mindestens **einen Arbeiter** regelmäßig das Jahr hindurch oder zu gewissen Zeiten des Jahres beschäftigen. Den Arbeitgebern stehen die **mit der Leitung eines Gewerbebetriebs oder eines bestimmten Zweiges desselben betrauten Stellvertreter der selbständigen Gewerbetreibenden** gleich, wogegen Betriebsbeamte, Werkmeister und mit höheren technischen Dienstleistungen betraute Angestellte, deren Jahreseinkommen an Lohn oder Gehalt 2000 ℳ nicht übersteigt, als Arbeiter gelten.

**Hausgewerbetreibende** gelten ohne Rücksicht auf die Zahl der von ihnen beschäftigten Personen als Arbeiter, wenn sie nicht neben dem Hausgewerbe ein Gewerbe auf eigene Rechnung ausüben.

**Wahlberechtigt** sind diejenigen dem **deutschen Reiche angehörigen** gewerblichen Arbeitgeber und Arbeiter, welche das 25. Lebensjahr vollendet haben und in der Gemarkung Karlsruhe wohnen **oder** beschäftigt sind.

**Nicht** wahlberechtigt sind:

1. Personen, welche die Befähigung zum Amt eines Schöffen infolge strafgerichtlicher Verurteilung verloren haben (§§ 31, 33, 35 und 358 des Strafgesetzbuchs);
2. Personen, gegen welche das Hauptverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens eröffnet ist, das die Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte oder der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Aemter zur Folge haben kann;
3. Personen, welche infolge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sind;
4. Gehilfen oder Lehrlinge in Apotheken und Handelsgeschäften (dagegen sind gewerbliche Arbeiter in solchen Geschäften, z. B. Stößer in Apotheken, Packer, Fuhrleute usw., wahlberechtigt);
5. Arbeiter, welche in den unter der Militärverwaltung stehenden Betriebsanlagen beschäftigt sind;
6. Personen weiblichen Geschlechts.

**Zur Stimmabgabe werden nur diejenigen Arbeitgeber und Arbeiter zugelassen, welche in der Wählerliste eingetragen sind, und in letztere werden nur diejenigen eingetragen, welche zu diesem Behufe ordnungsmäßig angemeldet werden.**

Die Anmeldungen werden im Rathaus, II. Stock, Zimmer Nr. 66, in der Zeit von

**Dienstag den 16. bis einschließlich Mittwoch den 31. Oktober ds. Js.,**

vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr entgegengenommen.

Die Anmeldungen können schriftlich oder mündlich durch die Wahlberechtigten selbst oder durch Dritte erfolgen; sie können auch unter der Adresse des Stadtrats durch die Post eingesandt werden.

Die Anmeldungen müssen enthalten:

Zu- und Vornamen, Beruf und Stand, Lebensalter, Wohn- und Beschäftigungsort mit (bei hier Wohnenden) Angabe von Straße und Hausnummer, ferner bezüglich der Arbeitgeber die Zahl der von ihnen beschäftigten Arbeiter und bezüglich der Arbeiter den Namen des Arbeitgebers.

Gedruckte Formulare für schriftliche Anmeldungen werden von der Anmeldestelle auf Verlangen verabfolgt.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1906. 15025

**Der Stadtrat:** 3.1
Siegrist. Neudeck.

---

## „Kaiserhof" (Marktplatz).

**Morgen, Sonntag den 14. d. Mts., 11—1 Uhr**

## Frühschoppen-Konzert.

15021 **Wilhelm Ziegler.**

---

## Hotel u. Restaurant Goldener Adler

15005 **Karl-Friedrichstraße 12.**

**Sonntag abend: Großes Konzert**
ausgeführt vom **Apollo-Orchester.**
**Eintritt frei.** **Anfang abends 7 Uhr.**
Es ladet höflichst ein **Albert Fischer.**

---

## Kaiserhof Grötzingen.

**Sonntag den 14. Oktober, nachmittags 3 Uhr** B33720

## Konzert.

**Neuer Kaiserstühler** eigenes Gewächs. **Frisch gebackene Fische.**

---

## Gasthaus z. wilden Mann,

**45 Kaiserstraße 45.** 15027

Empfehle **neuen Ruländer** und **Markgräfler,** sowie jeden Sonntag **warmen Zwiebelkuchen,** wozu höflichst einladet **B. Webel.**

---

Süsser Varnhalter. **Wiener Hof** Süsser Oberkircher.

Fasanenstr. 6 Teleph. 1296.

**Heute Sonntag abend den 14. Oktober 1906:**

## Souper à 1.40 Mk.

**Seezunge, gebacken, Sce. Remoulade.**
**Rehbraten, garniert, mit Maronen u. Kartoffeln.**
**Dessert.** B33773

Wozu höflichst einladet **E. Buscher.**

---

## Ein Waggon Mostäpfel

sind eingetroffen und werden zu Mk. **5.50** per Zentner abgegeben. 15028.2.1

**Rintheimerstrasse 10.**

---

# Konfektionshaus Spiegel & Wels

## Sonder-Angebot

eines grossen Postens

## Herren-Anzüge

zu den im Vergleich zur Qualität ausserordentlich billigen Preisen:

Serie I Mk. **19.90,** Serie II Mk. **25.25,** Serie III Mk. **29.50.**

**Trotz der billigen Preise werden Rabatt-Sparmarken verabfolgt.** 15007

---

## Rest. Roter Hahn.

**Sonntag 14. Oktbr. 1906**

## Souper à Mk. 1.50.

**Krebs-Suppe**
**Salm Sauce mayonaise**
**Moutton-Schops**
**Bohnen Pommes frites**
**Salat.**

Vorzügliche Küche. — Reelle Weine.
**Münchner, Kulmbacher** und **Fürstenberg Bier,** Tafelgetränk S. M. des Kaisers. B33761
Es empfiehlt sich **E. Hoffmann.**

---

Ein vorzüglicher B33724

## Neuer süsser Auggener Markgräfler

heute eingetroffen und empfiehlt
**Hch. Heckmann,** z. Mainau, Waldstraße.

---

## Kuchen, Torten, Dessert,

sowie

## Thee- und Kaffeegebäck

empfiehlt 15031
**in großer Auswahl.**

**Gustav Dennig,**
**Bäckerei und Konditorei,**
Marienstraße 11.
**Telephon 2111.**

---

## Zwiebeln,

**3.20 Mk.** pr. Ztr., gelbe, glanzhelle, haltbarste Ware für Winterbedarf, stets zu den niedrigsten Tagespreisen, empfiehlt B33739.3.1
**Mich. Nuber I, Rülzheim,** Pfalz.

---

Jg. **Frau sucht** im Waschen, Putzen und Parkettbodenreinigen **Arbeit.**
B33756 **Zirkel 14,** 4. St.

---

## Heirat.

Geb. Fräul., Anf. 30er, aus guter Fam., tüchtig im Haushalt, sucht pass. Partie. Anonym zwecklos. Diskr. Ehr. Gefl. Offerten unt. **K. S. 30** hauptpostl. **Karlsruhe.** B33708

---

Vermögender, junger Herr **sucht Bekanntschaft junger, hübscher Dame** zwecks späterer **Heirat.**
Zuschriften unter Nr. B33745 an die Exped. der „Bad. Presse".

---

**Darlehen** direkt von Bankgeschäft gegen **Bürgschaft-, Wechsel-** oder sonstige **Sicherheit** besorgt schnellstens **J. Geiger,** Bank- und Hypotheken-Geschäft, **Karlsruhe,** Kreuzstr. 6. Rückporto. 14912

---

**Wer leiht?** einer armen Familie sofort 30—40 Mark auf monatliche Abzahlung. Offert. unter Nr. B33751 an die Exped. der „Bad. Presse".

---

## Entlaufen.

Ein **Foxterrier,** weiß, Kopf braun und schwarz, Schwanz schwarz, männlich, ist seit Mittwoch **entlaufen.**
Gegen Vergütung abzugeben **Karlstraße 78,** 1. St. B33764

---

## Klavier,

gebrauchtes, wird **zu kaufen ges.**
Offerten mit Preis unter B33755 an die Exped. der „Bad. Presse".

---

## Marktwagen,

größerer, gut erhalten, billig **zu verkaufen.** Näheres B33723.3.1
**Eier- und Butterhandlung,**
**Frau Früh,** Rüppurrerstr. 20.

---

Maschinenbau Elektrotechnik. **Technikum** Lehrwerkstätte. Reform-Lehrprogr. Hochbau Tiefbau **Konstanz** Direktion: 5262a Wachtel, Schlee. Prosp. frei.

---

## Malkurs.

**Jos. Himmel, Winterstr. 38.**
Man verlange **Prospekt.** — Unterricht 15. Okt. bis Ende März. B33743.7.1
**Praktische Schule für Dekorationsmaler.**

---

**Neu!**
**Reparaturen an Uhren** jeder Art.
**Goldwaren.**
**Gravierungen** werden unter Garantie korrekt u. gewissenhaft und unter billigster Berechnung ausgeführt von B33744

## W. Wernecke, Uhrmacher,

**Schillerstraße 14, parterre.** B33744
**Kein Laden.**

---

## Zur Aufklärung.

Wegen seiner Vorzüglichkeit genießt mein gerösteter Kaffee, bekannt unter dem Namen

***Inhoffens Bären-Kaffee***

seit mehr als 30 Jahren in allen deutschen Landen ein großes Renommee. Hierdurch veranlaßt entstehen fortwährend teils offene, teils versteckte unlautere Nachahmungen meiner Packungen, Schutzmarken, Plakate und sogar meiner Drucksachen. Die Konsumenten, welche den alleinig echten, 9fach preisgekrönten Bären-Kaffee — **die beste Kaffeesorte der Welt** — kaufen wollen, bitte ich daher in ihrem eigenen Interesse darauf zu achten, daß jedes Paket meine Schutzmarke — den Bären — trägt, sowie die Firma 8450a,2.1

***T. H. Inhoffen***

Hof-Dampfkaffeerösterei Ihrer Majestät der Kaiserin u. Königin Friedrich.
**Weitaus grösster Betrieb der Branche in Bonn.**
**Preise: 65, 65, 70, 75, 80 und 90 Pfg. per Paket.**
**Zu haben in den meisten besseren Geschäften der Lebensmittelbranche.**

---

## General-Agentur für Baden

**einer alten guteingeführten Unfall-, Haftpflicht-, Einbruchdiebstahl- und Transport-Versicherungs-Gesellschaft ist neu zu besetzen.**

Geeignete Bewerber belieben Offerte einzureichen sub **B. T. 1397** an die Expedition der „Bad. Presse". 8539a,2.1

---

## Alleinverkauf

eines gesetzlich geschützten neuen

## Kugel-Schiess-Automaten

an kapitalkräftige Herren bezirksweise zu vergeben.

Der Automat verdrängt alle bisher auf dem Markt befindlichen, durch Kugelschuß beweglichen Scheiben, Münzprüfer und Markenzähler 2c. bei sehr solider und feiner Ausstattung. 8526a

**Nachweislich sehr rentabel.**

Offerten erbeten an **Herber & Co., Cöln,** Taubengasse 9.

---

## Fahrrad zu kaufen gesucht!

Ein gut erhaltenes **Herren-Fahrrad** wird **zu kaufen gesucht.** Gefl. Anerbote mit Angabe des Preises unter Nr. 15004 an die Expedition der „Badischen Presse". 2.1

---

## Zeitungsträgerin

**tüchtige, ehrliche, bei guter Bezahlung gesucht.**
**Expedition der „Bad. Presse".**

---

## Pianino, Kassenschrank, Flügel,

2 kompl. Betten, Waschkommode, Chiffonniere, 2-tür. pol. Schrank, eintür. Schränke, Chaiselongue, Trumeaux, Vertiko, Schreibtisch, Schreibbureau, Pult, Stühle, Salontisch, □ Tisch, **Salonlüster, mod., Salonspiegel,** Bücherschrank, **Smyrnateppiche,** feine Stahlstiche, Garderobeständer, Buffet, kompl. engl. Schlafzimmer, farbige Vorhänge, Herd 2c. wegen Umzug sehr preiswert zu verkaufen. B33759
**Werderstraße 13,** part.

---

**Haasenstein & Vogler A. G.**
Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 160. I.
Aelteste Annoncen-Expedition.

## Buchdruckerei-Verkauf.

Wegen Uebernahme eines größeren Geschäftes ist eine gut eingerichtete, konkurrenzlose Buchdruckerei mit Zeitungsverlag nebst schönem Gebäude in ev. Industriestadt zu **verkaufen.** Es wird ein Reingewinn von 9000 Mk. nachgewiesen. Anzahlung mindestens 25—30 000 Mk. Selten günstige, reelle Kaufsgelegenheit, auch für Nichtfachmann sehr geeignet.

Offerten bef. unt. **B. 3824 Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 14999.3.1

---

## Existenz.

Zum Besuch von Grossisten u. Industriellen wird ein redegewandter, repräsentabler Herr gesucht. Nur Offerten mit Lebenslauf u. Angabe von Referenzen werden unter **P. 3844** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe** erb. 15030.2.1

---

## Lebensstellung.

Bei alter deutscher **Lebens- u. Unfall-Versich.-Aktien-Ges.** ist der Posten eines

## Bezirks-Inspektors

für das südliche Baden zu besetzen.

Die Stellung, für welche nur ein nachweisbar hervorragend tüchtiger Fachmann in Frage kommen kann, ist mit hohem, festem Einkommen verbunden.

Offerten mit ausführlichem Lebenslauf unter **J. 3833** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Karlsruhe.** 14998

---

## Aussenbeamte

werden bei höchsten Bezügen für eine guteingeführte Versicherungs-Aktien-Gesellschaft gesucht. Der Branche nicht kundige Herren werden eingearbeitet und nach kurzer Probezeit fest angestellt. Stellung angenehm und dauernd. Lehrer, Beamte, Werkführer, welche sich eine gute Nebeneinnahme verschaffen wollen, erhalten günstige Verträge, ohne zur Aufgabe ihrer Tätigkeit gezwungen zu sein. Branchen: Leben, Volk, Unfall, Haftpflicht. Offerten unter **K. 3835** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 14997

---

## Portland-Zement.

Welche solv. Baumaterialienhandlungen mit Lager, Geleiseanschluß u. Fuhrpark in Baden übernehmen pro 1907 den Alleinverkauf für größer. Bezirk eines vorzügl. belg. Portlandzementes? Interessenten erhalten sub **A. 11544** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.,** weitere Mitteilg. 8536a

# Freisinniger Verein.

**Dienstag den 16. Oktober, abends 8/4 9 Uhr,**
im großen Saal des **Friedrichshof:**

## Oeffentliche Versammlung.

**Vortrag** des Herrn **Professor Karl Widmer** über:

**„Die künstlerische Reform des bürgerlichen Wohnhauses"**

(mit besonderer Berücksichtigung von Karlsruhe).

Jedermann ist freundlichst eingeladen; auch die Beteiligung von Damen ist erwünscht. 14832,2.1

**Der Vorstand.**

---

**Karlsruhe—Museumssaal.**

**Montag den 15. Oktbr., abends 8 Uhr:**

## Lieder- u. Balladen-Abend

des Grossh. Kammersängers

## Jan van Gorkom,

**am Klavier:** Ernst Knoch, Kapellmeister aus Strassburg.

**Programm.**

1. a. Fragment aus dem Aeschylus
   b. Totengräbers Heimweh
   c. Aus Heliopolis } Fr. Schubert.
2. a. Siegfrieds Schwert
   b. Graf Eberhards Weissdorn
   c. Einkehr
   d. Wohl auf, wohl ab den Neckar } M. Plüddemann.
3. a. Befreit — R. Strauss.
   b. Julinacht
   c. Aus den Nibelungen } M. Schillings.
   d. Der Sieger — H. Kaun.
4. a. Um Mitternacht
   b. Cophtisches Lied
   c. Der Tambour
   d. Auf einer Wanderung } H. Wolf.
5. a. Peregrina I
   b. Der Jäger
   c. Heimweh
   d. Promotheus } H. Wolf.

Blüthner-Flügel von Herrn Hoflieferant L. Schweisgut hier.

**Eintrittskarten:** Saal 4, 3, 2 Mk., Galerie Mk. 2.50 und 1.50 sind in der 14761

**Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz**
**Kaiserstrasse 114, Telephon 1859**

(Konzertkasse 10—12. 3—6 Uhr) und an der **Abendkasse** zu haben.

---

## Hotel Grüner Hof.

**Spezialplatten Sonntag abend:**

Echtes Berliner Hühnerfrikassée.

Schinken in Burgunder mit Maronenpurée und Weinkraut.

15006 **Hellmuth Deter.**

---

**Von heute abend ab prima süsser**

## Steinbacher Riesling

in folgenden **Hotels und Restaurants:** B33705

| | |
|---|---|
| Apollo-Theater, | Klosterbräu, (Seiler) |
| Bratwurstglöckle, | Weisser Löwen, |
| Café Seyfried, | Merkur, |
| Eintracht, | Moninger, |
| Hotel Tannhäuser, | Thomasbräu, |
| König von Württemberg, | Weisser Stern. |

---

**Neuer süßer** 15017

## Wein.

**„Hotel Karlsburg", Durlach.**

---

**Neuen süssen**

## Markgräfler u. Achtaler

empfiehlt 15011

**Gasthaus zur Krone, Durlach.**

---

## Wie ich gross wurde.

**Eine Aufsehen erregende Sache, welche alle diejenigen, die klein sind, interessiert.**

Die Körpergrösse beider Geschlechter kann in kurzer Zeit um zwei bis zehn Zentimeter erhöht werden. — Dieses wunderbare Resultat kann zu Hause erzielt werden, ohne dass selbst die intimsten Freunde etwas davon merken.

**Das Gratis-Buch gibt Ihnen Aufklärung darüber.**

Herr K. Leo Minges.

Erfinder, Gelehrte und Mediziner haben seit Jahren versucht, irgend eine Methode zu erfinden oder zu entdecken, um die Körpergrösse des Menschen zu erhöhen, jedoch bis vor wenigen Jahren ohne einen Erfolg. Einem verhältnismässig jungen Manne jedoch, Herrn K. Leo Minges, blieb es vorbehalten, das zu erfinden, was vor ihm viele andere vergebens versucht haben.

Herr Minges wohnt in Brighton, New-York, und hat den grössten Teil seines Lebens damit verbracht, um den Knochen- und Muskelbau des Menschen zu studieren, um damit zu experimentieren, bis er schliesslich seine Versuche von Erfolg gekrönt sah. Eine grosse Gesellschaft, bestehend aus den ersten Leuten der Stadt Brighton, wurde gebildet zu dem Zwecke, um die Entdeckung und Erfindung des Herrn Minges vor das grosse Publikum zu bringen, so dass ein jeder, gleichviel ob Herr oder Dame, der den Wunsch hat, seine Körpergrösse zu erhöhen, dieses ohne weiteres um 2 bis 10 Zentimeter tun kann. Für den Erfolg garantieren wir. 8139a

Herr Minges hat seine Methode erfolgreich an sich selbst probiert und entwickelte sich von einem kleinen, untersetzten Knaben zu einem grossen, kräftigen Manne von ganz bedeutender Grösse. Tausende von Personen, welche in allen Teilen der Welt wohnen, haben seine Methode mit gleichem, Erstaunen erregenden Resultate angewandt. Lassen Sie uns Ihnen die absoluten Beweise obiger Behauptungen zusenden. Wir haben soeben ein prachtvoll illustriertes Buch, betitelt „Wie ich gross wurde", veröffentlicht. Dieses Buch enthält Ausführungen, welche Sie in Erstaunen setzen werden. Zehntausend dieser Bücher beabsichtigen wir gratis und franko fortzugeben, in der Absicht, sie einzuführen. Wenn Sie es unterlassen sollten, sich ein Buch kommen zu lassen, würden Sie es ewig bereuen. Dieses Buch sagt Ihnen, wie Herr Minges seine wunderbare Erfindung machte. Es sagt Ihnen, wie Sie Ihre Körpergrösse erhöhen und demgemäss Ihr ganzes System besser entwickeln können. Das Buch enthält die Illustrationen und Zeugnisse von vielen, welche diese Methode benutzt haben. Wenn Sie das Buch gelesen haben, werden Sie voll des Dankes gegen uns sein, dass wir Ihnen eine solche Gelegenheit verschafft haben.

Bedenken Sie, eine einfache Postkarte genügt, um Ihnen das Buch kostenlos und franko zu verschaffen. Wollen Sie also ein solches und mit ihm die Beweise unserer Behauptungen, so schreiben Sie sofort. Adressieren Sie:

**The Cartilage Co., Depart. D. 744. 7. Avenue de l'Opéra, Paris.**

---

5.5 **Pianinos**

gut erhalten, zu Mk. 300 und 350 unter Garantie abzugeben bei 14276

**Hack & Co.,**
Karlsruhe,
Schlossplatz 14.

---

**Schreinerhandwerkzeug**

auch für Bodenleger passend, zu verk. B33520 **Essenweinstr. 16,** 3. St., r.

---

## Spiritus-Glühlicht-Brenner

in nur erprobten und bewährten Konstruktionen für die Beleuchtung von **Zimmern, Küchen, Korridoren, Gärten, Höfen, Stallungen, Veranden** und **Balkons**

Windsicher!

empfiehlt

**Konrad Schwarz,** Wilh. Göttle's Nachf.,
**Karlsruhe,** Kaiserstrasse 150. 8507a.4.1

---

## Austern

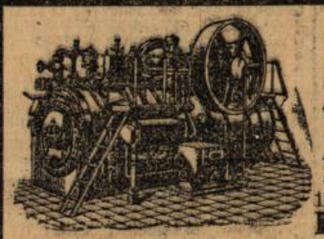
frisch eingetroffen
empfiehlt

**Herm. Munding,**
15014 110 Kaiserstraße 110.

---

**Gänseleberen**
werden fortwährend angekauft
**Zähringerstr. 88.**

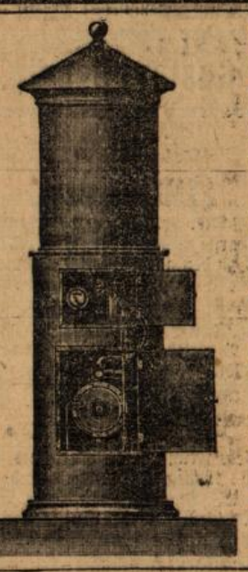
---



Vorzügliche Zeugnisse, Kataloge und Referenzen zu Diensten.

Maschinenfabrik
**BADENIA**
vorm. Wm. Platz Söhne, A.-G.
**WEINHEIM** (Baden)
Spezial-Fabrik von
**Lokomobilen,**
18.1 sowie 8509a
**Pat.-Heissdampf-Lokomobilen**
unübertroffen in Bauart, Ausführung und Ausstattung.

---



## Beleuchtungsanlagen

**für Villen, Restaurants, Kurhäuser, klein. Gemeinden, durch Blaugas, flüssiges, versandfähiges Leuchtgas.**

**Sind immer betriebsbereit.**

**Die Apparate verlassen die Fabrik betriebsfertig.**

**Keine Montage der Apparate an Ort u. Stelle, kein Gebäude dafür nötig.** 15010.2.1

**Ueberall hängend. Gasglühlicht. Kochgas.**

**Gas- u. Wasserleitungsgeschäft**

**Vertreter: Karl Fr. Alex. Müller,**
**Karlsruhe i. B.,**
**Amalienstraße 7,** in nächster Nähe des Erbgroßherzoglichen Palais.
Telephon 1284.

---

Vom Hauptsitze der Lausitzer Tuchindustrie vers. glatte, einf.

**Damen-Tuche u. Kammgarnstoffe**

für Damenkleider, schwarz und farbig (ca. 250 Saisonfarben), auch an Private nur geg. Nachn. – Bei halb. Stück. (3 Kleider) 10 Proz. Rabatt. Zum Empfang von Mustern genügt Postkarte mit Adresse.
**Gegründet 1823. C. F. Dreifert Nachf., Cottbus** 6971a 14.5

---

**Kaufen Sie nur**
Schmidt's Patent
**Pendel-Waschmaschine**
mit Unterantrieb oder
**Heissdampf-Waschmaschine**
mit Hartholz-Riffeltrommel.

In diesen Konstruktionen besitzen Sie dann, ohne Mehrauslagen, das Beste, was es gibt. — Zu haben in fast allen einschlägigen Geschäften. Verkaufsstellen weist auch an jedem Platze kostenlos nach
**C. KOCH, Berleburg.** 8618a.16.1

---

## Grösserer Gebäudekomplex

**(Wiese und Ackerland)** im Hägenich, Offenhaardt 2c., auch teilweise zu verkaufen. Anfragen befördert unt. Nr. 15009 die Exped. d. „Bad. Presse".

---

**Miet-Verträge** sind zu haben in der **Exped. der „Badischen Presse".**

---

## Trauerhüte

in jeder Preislage stets vorrätig.

**Geschw. Gutmann,**
52.12 Waldstrasse 37. 11087

---

**Junge Frau nimmt Wäsche zum Waschen an.** B33667.2.2
Ludwig-Wilhelmstr. 18, Hinterh., II.

---

## Kegelbahn

sowie ein schönes B33751

**Nebenzimmer**

hat noch für einige Tage zu vergeben **A. Martin, „z. weissen Löwen",** Kaiserstraße 21.

---

## Extisch

hat zu vergeben **A. Martin, „z. weissen Löwen",** Kaiserstraße 21.

---

## Gefunden

wird das bekannte Schuhwarenmagazin H. Landauer leicht bei einem Spaziergang durch die Kaiserstraße. 13700.12

---

**Zu kaufen gesucht**

ein großer gut erhaltener

**Koffer.**

Angebote unter Nr. B33746 an die Exped. der „Bad. Presse".

---

**Eine Schlafzimmereinrichtung,**

englische Façon, bestehend aus 2 Bettstellen, 2 besseren Façon-Rösten, 2 Matratzen, 2 Polstern mit rotem Drell, 2 Nachttischen m. Marmorplatten, 1 Waschkommode m. Marmorplatte u. Toilettespiegel, 1 Schrank, 1 Handtuchständer, für den bill. Preis von 285 Mk. zu verkaufen. Die Sachen sind neu, hell nußbaum poliert. Näheres B33651 **Waldstrasse 22, Laden.**

---

## Orchestrion,

eigenes Erzeugnis, französische Besetzung, billigst abzugeben bei

**Hack & Co.,**
14279 Schloßplatz 14. 5.4

---

**Schreibmaschine,**

**erstklassig,** wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen. 8.2
Offerten unter Nr. 14804 an die Exped. der „Bad. Presse".

---

**Frauenkleider u. Jacketts** sind billig zu verkauf. B33719 Akademiestr. 16, Seitb., 4. St.

---

**Großh. Hoftheater Karlsruhe.**

**Sonntag den 14. Oktober 1906.**
**9. Abonnements-Vorstellung der Abt. B (gelbe Abonnementskarten).**

## Die Zauberflöte.

Große Oper in zwei Akten von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.

Musikalische Leitung: Michael Balling.
Scenische Leitung: Mathias Schön.

**Personen:**

Sarastro . . . . Hans Keller.
Tamino . . . . Herm. Jahlowker
Sprecher . . . . Max Büttner.
Erster, Zweiter, Dritter Priester: August Haag. Friedrich Erl. Albert Zöschinger.
Königin der Nacht Alice Schenker.
Pamina, ihre Tochter Ada v. Westhofen
Erste, Zweite, Dritte Dame der Königin der Nacht: M. Fränkel-Glaus, Rosa Ethofer, Christ. Friedlein.
Drei Genien . . Frieda Meyer. Marie Hofmann. Magdal. Bauer.
Papageno . . . Jan van Gorkom.
Papagena . . . K. Warmersperger.
Monostatos, ein Mohr Hans Bussard.
Erster, Zweiter gehar-nischter Sklave: Wilhelm Wurm. A. Bodenmüller.
Erster, Zweiter, Dritter Sklave: Adolf Hallege. Herm. Benedict. Max Schneider.

Priester. Sklaven. Gefolge

**Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.**
**Kasse-Eröffnung 6 Uhr.**
**Große Preise.**

# Geschäfts-Eröffnung
## und Empfehlung.

Einem hochgeehrten Publikum von Karlsruhe (**Weststadt**) und Umgebung die ergebenste Mitteilung, daß ich am **Montag den 15. Oktober d. Js.**

**21 Uhlandstrasse 21**
**(Ecke Göthestraße)**

ein weiteres Zweiggeschäft in Mehl, Landesprodukten und Kolonialwaren eröffnet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werte Kundschaft, wie bisher, mit **nur vorzüglicher Ware auf das beste und billigste** zu bedienen.

Indem ich für das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Wohlwollen bestens danke, bitte ich mir dasselbe, auch in meinem neuen Geschäfte gefl. entgegenbringen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Bernh. Kranz**
**Mehl, Landesprodukte u. Kolonialwaren.**
**Werderplatz 37, Ludwigsplatz 65, 38 Kaiserstrasse 38.**

**Neu eröffnet:** 15019.2.1

**Uhlandstrasse 21**
**Ecke Göthestraße.**

---

**Daxlanden.**

# Wirtschafts-Eröffnung u. Empfehlung.

Einer geehrten hiesigen Einwohnerschaft, meinen auswärtigen Freunden und Bekannten, sowie einem titl. Publikum von Karlsruhe und Umgebung die ergebene Mitteilung, daß ich mit heutigem meine neu erstellte Wirtschaft

# Zur Festhalle

mit der Neuzeit entsprechend eingerichteten Lokalitäten: **Großer Saal** (über 500 Personen fassend), untere u. obere **Wirtschaftsräumlichkeiten** eröffnet habe.

Ich werde bemüht sein, durch Verabreichung eines ausgezeichneten Stoffes **Sinnerschen Bieres**, hell und dunkel, reingehaltener **Oberländer Weine**, sowie **warme** und **kalte Speisen** die Zufriedenheit meiner Gäste zu erwerben.

Einem geneigten Zuspruch entgegensehend, zeichnet

Hochachtend!

**Benedikt Pfisterer.**

**Daxlanden**, 13. Oktober 1906.

NB. Mache werte **Vereine** von Karlsruhe u. Umgebung auf meine zu **Ausflügen besonders geeigneten Lokalitäten** aufmerksam. 8540a

**Sonntag, 14. Oktober, nachmittags 3 Uhr**
**Eröffnungs-Konzert.**

---

Tüchtige **Schneiderin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. B33631 Näher. Karl-Wilhelmstr. 50, IV., l.

**Zu kaufen gesucht.**

**Gasthof oder Wirtschaft**
sucht direkt zu **kaufen.** Platz egal. Hoh. Anz. Off. u. **K. 10** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** 8488a

**Zu verkaufen.**

**Zu verkaufen.**
Die **Bahnhofrestauration** in **Wiesloch** ist wegen Todesfall unter günstigen Bedingungen **sofort zu verkaufen.** 8538a.5.1

**2 Marmortische,**
weißer Marmor, schwarzes Holz, sehr schön, Kompottgläser, Käseglocken, Patentbierflaschen zu verk. B33772 Hirschstraße 4, 3. St. Von 11—3 Uhr.

**Herd-Lager.**
Mehrere größere gebrauchte und mittlere neue Herde billigst abzugeb. B33707 **Kaiserstr. 225,** Schlosserei.

Zu verkaufen sind 2 gut erhaltene **Ueberzieher,** mittlere Figur. B33729 Sternbergstr. 8, pt. lks.

1 Jahr alter, schöner **Fuchshund** ist billig abzugeben. B33696 **Körnerstr. 40,** 3. St.

**Billig zu verkaufen**
**3 vollst. Betten, 1 Küchenschrank.** B33763 **Durlacherstr. 63,** part., links.

Ein gebraucht. **Küchenschrank** ist wegzugsh. preisw. zu **verk.** B33735 **Haitzingerstr. 12,** 3. St., rechts.

**Zu verkaufen**
echten gewirkten **Shawl** und gute **Violine** billigst. B33704.2.1 **Nelkenstr. 33,** 4. Stock.

Wegen Umzug **zu verkaufen** ein neues **Bett** nebst **Sofa** u. **Kleiderschrank. Schützenstr. 22,** III. B33748

Große, eiserne, elegante
**Kinderbettstelle,**
neu, für nur 12 Mk. **zu verkaufen.** B33769 **Douglasstr. 30,** part.

**Leere Flaschen,**
1/2 und 3/4 Ltr., **zu verkaufen.** B33757 **Jollystr. 2,** part.

**Ein Diwan** mit **6 Sesseln, eine Zimmerdouche, ein Dienstbotenbett, Stühle, 2 Herrenüberzieher** billig **abzugeben.** 15033 **Erbprinzenstr. 6,** 1 Treppe.

**Stellen finden**

**Forsttaxatoren-Stelle.** 8394a.2.2
Bei der **Fürstlich Fürstenbergischen Verwaltung** ist die Stelle eines Forsttaxators mit einem wissenschaftlich gebildeten Forstmann, welcher die Staatsprüfung für den höheren Forstverwaltungsdienst gut bestanden hat und bereits einige Jahre im äußeren Dienst tätig war, zu besetzen. Anfangsgehalt 2600 ℳ für das Jahr. Bewerbungen sind unter Angabe der persönlichen Verhältnisse und des Studienganges mit Zeugnissen belegt bis 1. November d. J. bei der Fürstlichen Kammer in Donaueschingen einzureichen.

**Mädchen,**
ehrliches, fleißiges, welches etwas kochen kann, zu zwei Leuten auf sof., 1. November oder 1. Dezember **gesucht.** Jeden Sonntag Ausgang. Zu erfragen **Schillerstraße 54,** 3. Stock rechts. B33758.2.1

**Tüchtige** 15020
**Packerin**
für meine **Versand-Abteilung auf sofort** gesucht. Dieselbe muß bereits **Konfektion** gepackt haben.
**Modenhaus S. Model.**

---

# Total-Ausverkauf.

**Der Ausverkauf dauert nicht mehr so sehr lange und empfiehlt sich baldiger Einkauf, da die Auswahl jetzt noch reichhaltig ist.** Ich empfehle:

**Wollene Kleiderstoffe, Zennisstoffe, Wollflanelle, Molton und Baumwollflanelle.**

**Samt für Kleider und Blusen.**

Ich gewähre auf die verschiedenen Warensorten teilweise: 15013

**10% doppelte, 20% vierfache und 30% sechsfache Rabattsparmarken. Nachlass**

**Die Ladeneinrichtung kann jetzt schon teilweise erworben werden.**

**C. F. KOPF, Waldstraße 26.**

---

# Detail-Reisender.

Eingeführtes **Versandhaus der Manufaktur- u. Aussteuer-Branche sucht** bei hohem Gehalt per sofort oder später tüchtigen **Reisenden.**

Herren, nicht unter 25 Jahren, die im badischen Schwarzwald gereist, wollen Offerten unter Nr. 8355a an die Expedition der „Bad. Presse" einreichen. 3.3

**Als Reisebegleiter**
in Italien, Frankreich suche gebildet., jg. Mann, der fließend vorles. kann, für freie Fahrt u. Station. Lebenslauf u. Photographie an 8529a
**Dr. Schwartz,**
**Baden-Baden,** postlagernd.

**Bücher-Reisende**
auch **Damen,** verdienen leicht 10—15 Mk. täglich. Off. hptpstl. **Karlsruhe** O. B 1854. B33752

**Heizer.** 15023*
Ein durchaus erfahrener solider **Heizer** mit guten Zeugnissen versehen, **findet** dauernde **Stellung** im **Friedrichsbad, Kaiserstr. 136.**

**Mehrere tüchtige, nur selbständige**
**Monteure**
**sofort bei hohem Lohn gesucht.** 8527a.2.1
**C. & E. Fein, Freiburg i. Br., Kaiserstraße 119.**

Mehrere tüchtige und durchaus zuverlässige, gewissenhafte
**Mechaniker, sowie ein Fräser**
per sofort **gesucht** bei 15016
**Unterberg & Helmle,**
**Karlsruhe-Mühlburg,** Bachstr. 46.

**Verkäuferin-Gesuch.**
Für mein Spezialgeschäft für Damenkleiderstoffe wird eine tüchtige, branchekundige Verkäuferin aus der Manufakturw.-Branche per 1. Januar 1907 zu engagieren gesucht. Stellung dauernd und angenehm. Gefl. Offerten mit Angabe bisheriger Tätigkeit, Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. erbeten 8537a
**Franz Jacksties, Ulm a. D.**

Für sofort wegen Heirat des jetzigen besseres **Zimmermädchen,** das nähen und bügeln kann, **gesucht.** Lohn 15—20 Mk. monatl. B33632 Frau Major **Krüger.** Kaiserstr. 186, II.

**Mädchen-Gesuch.**
Ehrliches, gewandtes Dienstmädchen findet als **Kaffeeköchin** sehr gute Stelle. Dasselbe darf am Buffet mithelfen; muß aber gute Zeugnisse von Privat- oder Geschäftshaus haben. Lohn 20—35 Mk. pro Monat.
Offerten unter Nr. 8528a an die Expedition der „Bad. Presse". 2.1

Ein **Fräulein,** das Lust hat, das **Bügeln** gründlich zu **erlernen,** kann in die Lehre treten. B33706 **Kriegstr. 8.**

**Monatsfrau oder -Mädchen**
von einer kleinen Familie **gesucht.** B33753 **Boeckhstraße 4,** 2. St.

**Zimmermädchen.**
Ein fleißiges **Mädchen** (nicht unter 18 Jahren), das zimmermachen und bügeln kann, sogl. od. 1. Nov. **gesucht.** B33741 **Kaiserstraße 219.**

**Köchinnen, Zimmermädchen,**
**Kammerjungfern, Haus-, Kinder-, Küchenmädchen, Herrschaftsdiener** 2c. finden jederzeit gute Stellen durch **Frau Urban Schmitt Witwe,** Hauptzentralbureau, **Erbprinzenstr. 27,** Eing. Bürgerstr. (Gegründet 1879). B33404

**Mädchen**
für Küche u. Haus gegen hohen Lohn sofort oder später gesucht. B33682 **Hirschstr. 105,** II.

Ein anständiges **Mädchen,** das sich willig allen Arbeiten unterzieht, per sofort **gesucht.** B33728 2.1 Näh. **Schützenstr. 42,** II., rechts.

**Besseres Mädchen,**
das gut bürgerlich kochen kann, findet sofort oder später angenehme Stellung bei kleiner Familie. **Schleuter, Durlach,** Palmaienstr. 11. B3 6722.1

**Durlacher Allee 30** wird ein einfaches braves **Mädchen** für häusliche Arbeiten sofort oder später **ges.** Näheres im 2. Stock. B33775 3.1

**Kleidermacherin-Gesuch.**
Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, wird für nachmittags sogl. ges. Gottesauerstr. 9, 1 Tr. B33717

**2 Maschinenstrickerinnen**
können fortwährend Arbeit haben. B33742 **Göthestraße 21** im Laden.

**Stellen suchen**

**Vertrauensstellung**
findet in württ. O.-A.-Stadt ein jr. **Bautechniker** oder sonst fl. Mann, d. s. mit 5, ev. mehr Mille still an Baumaterialienhandl. beteiligt. Off. u. Darlegung d. Verhältnisse unt. Nr. 8530a an d. Exped. d. „Bad. Presse".

**Kräftiger junger Mann,** 22
29 Jahre alt, Landw., sucht dauernde Stellung oder Beschäftigung gleich, welcher Art. Offert. unter Nr. 8532a an die Exp. der „Bad. Presse" erbeten.

**Gebildetes Fräulein**
im Alter von 20 Jahren, welches schon 1 1/4 J. in mittelgr. **Apotheke als Buchhalterin** tätig war u. den Handverkauf besorgte, **sucht** ähnliche **Stellung.** Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Familienanschluß erw. Gefl. Offerten unter B33078 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

**Besseres Mädchen** mit sehr gut. Zeugnissen **sucht Stellung** zur selbständigen Führung eines kleines Haushaltes, am liebsten bei alleinstehendem Herrn oder Dame. Offerten unter Nr. B33600 an die Exped. der „Bad. Presse".

**Junge geb. Witwe,** in allen vorkommend. Haushaltungsarbeiten perfekt, **sucht Stellung** als Haushälterin. Gefl. Offert. bittet man unt. Nr. B33718 in der Exped. der „Bad. Presse" abzugeben. 2.1

**Besseres Fräulein,**
20 Jahre alt, **sucht Stelle** als Stütze der Hausfrau. Dasselbe ist im Nähen gewandt, möchte sich aber im Kochen noch weiter ausbilden. Ohne gegenseitige Vergütung. Familienanschluß erwünscht.
Gefl. Offerten unt. B33695 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.1

**Haushälterin.**
Fräul. ges. Alters, mit allen häusl. Arbeiten vertraut, sucht **Stellung** zu kleiner, ruhig. Fam. oder zu einzel. Dame oder Herrn. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung. Gefl. Angaben unter Nr. 8515a an die Exp. der „Badischen Presse". 2.1

**Zu vermieten.**

**Durlacherstr. 36**
ist im 2. Stock eine schöne **Wohnung** per sofort oder auf 1. November zu vermieten. B33698
Näheres im Laden daselbst.

**2 Zimmerwohnung,** Mansarde, sofort oder 1. November an kleine Familie zu vermieten. B33734 Näh **Augustastr. 2,** part.

Augartenstr. 37 ist eine schöne **3-Zimmer-Wohnung** auf 1. Nov. zu vermieten. B33776
Näheres im Vorderhaus, 1. St.

Steinstraße 16, Seitenbau, 2. Stock, ist eine **Wohnung,** 2 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. November zu vermieten. Näh. 1. Stock daselbst. B33762

**Mühlburg.**
**Fabrikstraße 9,** Neubau, ist ein schöne **2** oder **3 Zimmerwohnung** mit Zubehör sofort billig zu vermiet. B33700.2.1 Näheres daselbst.

Hardtstr. 4d, gegenüb. d. Maschinenbaugesellschaft, ist eine schöne **3 Zimmerwohnung** auf sofort zu vermieten. B33688.5.1

Hübsches und gemütliches
**möbl. Zimmer**
in schöner Lage **zu vermieten.** B30257* **Sophienstr. 148,** IV. lks.

Ein schön möbliertes und helles **Zimmer** in empfehlender Lage sofort zu vermieten. Zu erfragen **Mathystraße 10,** im Laden. 15015

Ein einfach möbliertes **Zimmer** ist sofort zu vermieten. B33729 **Rudolfstr. 6,** 5. Stock, rechts.

Zwei schön möbl. **Zimmer,** Wohn- und Schlafzimmer od. einzeln, 1 mit Balkon, zu vermieten. B33730 3.1 **Yorkstr. 23,** 2 Treppen.

Gut möbliertes **Zimmer** ist zu vermieten. B33731 **Effenweinstr. 18,** 2. St., rechts.

Freundl. möbl. **Zimmer** sogleich an einen Herrn zu verm. B33554 Zu erfragen Brauerstr. 7, 1. St.

Ein schönes, heizb. **Zimmer** ist auf sofort billig zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 26, 5. Stock, r. B33699

2 Fräulein finden schön möbliertes **Zimmer mit Kost,** per Woche 8 Mk. Yorkstr. 15, III. r. B33725

**Kost und Wohnung** erhalten zwei solide Arbeiter um billigen Preis; auch können solide Leute guten **Mittag- u. Abendtisch** erhalten. B33709 **Bahnhofstr. 50,** eine Treppe.

Adlerstraße 1, 4. St., ist ein großes, gut möbl. **Zimmer** mit sep. Eingang zu vermieten. B33749

Adlerstr. 41, 2. Stock, ist ein gut möbliertes **Zimmer** an Herrn od. Fräulein sof. zu vermiet. B33732

Douglasstr. 28, 2. St., ist ein gut möbl. **Zimmer** an einen besseren Herrn auf 15. Okt. zu vermiet. B33765

Körnerstraße 20, 3. Stock, ist ein schön möbliertes **Zimmer** per sofort zu vermieten. B33760

**Adlerstr. 3, Hth. 3 St.,** ist ein möbl. **Zimmer** an besseren Arbeiter oder j. Kaufmann zu vermieten. Zu erfr. Vdh. 4. St. B33726.2.1

Ewigstr. 31, 2. St. l., sind zwei möblierte **Zimmer,** ein Wohn- u. Schlafzimmer, sehr billig zu verm., können auch einz. abg. wd. B33712

Gottesauerstraße 14, 1 Tr., ist ein groß., unmöbl. **Zimmer** für sof. oder später zu vermieten. Auch zur Aufbewahrung von Möbeln. B33737 2.1

Hirschstr. 30, Stb., 1 Treppe hoch, links, ist ein schön möbliertes **Zimmer** mit 1 od. 2 Betten sofort billig zu vermieten. B33727

Humboldtstraße 15, 3. St., lks., ist ein **Zimmer** mit 2 Betten an 2 anständige Arbeiter sof. od. 15. Okt. zu vermieten. B33768.2.1

**34 Kaiserstraße 34,** 2 Treppen, großes, schön möbliert., gut heizbares **Zimmer** in besserem, ruhigem Hause billigst zu vermieten. B33643

Kaiserstr. 141, 3 Tr., Ecke u. Eingang Marktplatz, möbl. **Zimmer,** auch vorübergeh., besond. Eingang, 1—2 Betten, mit od. ohne Pianino billig zu vermieten. B33771

Kriegstraße 10b (in gutem Hause), 3 Tr. hoch, ist ein möbl. **Zimmer** per sof. od. spät. zu vermieten. B33766

Kronenstr. 27, III, vis-à-vis Hotel „Geist", sind einige gut möbl. **Zimmer** (auf Wunsch mit **vorzügl.** Pens. zu **mäß.** Preise zu verm. B33715.2.1

Marienstr. 11, 3. St., ist ein groß., freundl., gut möbl. **Zimmer** sofort zu vermieten. B33767

Ostendstraße 3, 2. St., l., ist ein gut möbl. **Wohn- u. Schlafzimmer** mit Balkon, od. auch einzeln mit od. ohne Pension an ruhigen bessern Herrn oder Dame **zu vermieten.** B33716

Ostendstr. 5, 4. St., können zwei anständige junge Leute **Schlafstelle** erhalten. B33736

Werderstr. 69, 4. Stock, einfach **möbliertes Zimmer** zu vermieten. B33740

Zähringerstraße 1, 3. Stock, ist ein unmöbliertes **Zimmer,** nach der Straße gehend, auf 15. Oktober zu vermieten. B33701

Zähringerstr. 17, Stb. 1 Tr., ist sof. od. spät. ein frdl. kleines **Zimmer,** Küche, Keller für 12 Mk. **zu vermieten.** Näh. part. B33750

Zähringerstr. 17a, 3. St., ist ein einfaches, möbliertes **Mansardenzimmer** an einen ordentlichen Arbeiter oder Fräulein billig zu vermieten. B33703.2.1

**Zähringerstr. 71,** 2. St. r., Nähe Markt u. Café Bauer, ist ein gut möbliert. **Zimmer** sofort zu vermieten.

Unmöbliert. **Mansardenzimmer** in gutem Hause ist an eine solide, ruhige Person zu vermieten.
Zu erfr. unter Nr. B33587 in der Expedition der „Bad. Presse".

**Miet-Gesuche**

**Zimmer-Gesuch.**
Möglichst als Alleinmieterin sucht achtb. Dame in evgl. besserer Familie gut möbliertes Zimmer, evtl. Familienanschluß. Nähe Kaiserstraße-Waldstraße.
Off. mit Preisang. unter B33710 an die Exped. der „Bad. Presse".

2.1 **Möbl. Zimmer** 8531a
in ruhigem Hause zwischen Herrenstr., Kriegstr., Mühlburgertor u. Moltkestr., möglichst mit Pension, **zu mieten gesucht.** Offerten unter **L. W. 11 postlagernd Gernsbach i. M.** erb.

Eine alleinstehende Frau mit 2 Kindern **sucht** ein **unmöbliertes Zimmer.** Familienanschl. erwünscht. Offerten unter Nr. B33733 an die Expedition der „Bad. Presse".

# Besonders billiges Angebot!

## 2te grosse Oktober-Verkaufswoche

Montag den 15. Oktober bis Sonntag den 21. Oktober

14972

# Trikotagen-Woche

## Herrenhosen

| | | Grösse 45 | 48 | 51 | 48/54 | 51/57 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 4700 | Imitat | — | 88 ₰ | — | — | — |
| 4701 | Ia Imitat | — | 120 ₰ | — | — | — |
| 4715 | coul. Futterhose | 185 | 195 | 220 ₰ | — | — |
| 4622 | normalfarb. Trikot | 98 | 125 | 145 ₰ | — | — |
| 4619 | „ Vigogne | 155 | 170 | 195 ₰ | — | — |
| 4601 | „ Ia Trik. | 185 | 195 | 215 | 230 | 250 ₰ |
| 4604 | „ Halbwolle | 245 | 270 | 295 ₰ | — | — |
| 4606 | „ „ extraschwer | 320 | 355 | 395 ₰ | — | — |
| 4610 | platt. Kammgarn | 360 | 395 | 425 | 460 | 495 ₰ |
| 4623 | Ia Kamelhaar „Sanitätsunterkleider“ | 490 | 540 | 590 ₰ | — | — |
| 4515 | Ia Reithose | 265 | 285 | 300 | 295 | 320 ₰ |

## Unterzeuge

## Herrenhemden

| | | Grösse 48 | 51 | 54 | 57 |
|---|---|---|---|---|---|
| 5500 | normalfarb. ger. Baumwolle | 98 | 128 ₰ | — | — |
| 5516 | normalfarb. Halbwolle Achselschluss | 165 | 185 | 200 | 220 ₰ |
| 5504 | normalf. Ia Halbwolle Achselschluss | 220 | 235 | 260 | 280 ₰ |
| 5518 | normalf. Ia Halbwolle halb offen | 180 | 195 | 210 | 240 ₰ |
| 5510 | normalf. Ia Halbwolle halb offen | 245 | 265 | 295 | 320 ₰ |
| 5514 | plattiert Kammgarn halb offen | 460 | 480 | 520 | 560 ₰ |
| 5519 | Ia Kamelhaar „Sanitätsunterkleider“ | 650 | 690 | 750 ₰ | — |

## Herrenjacken

| | | Grösse 45 | 48 | 51 |
|---|---|---|---|---|
| 5151 | coul. Baumwolle | 88 | 98 | 110 ₰ |
| 5163 | normalf. Halbwolle | 135 | 150 | 165 ₰ |
| 5156 | normalf. Halbwolle | 170 | 190 | 210 ₰ |
| 5157 | Ia. normalf. Halbwolle | 255 | 275 | 295 ₰ |
| 5159 | Ia. normalf., 75% Wolle | 310 | 345 | 380 ₰ |
| 5165 | reine Wolle, Kammgarn | 360 | 395 | 440 ₰ |
| 5160 | plattiert Kammgarn | 310 | 340 | 370 ₰ |

**Lungenschützer** normal, mit Kamelhaarfutter . . . . 1.40

**Leibbinden** Ia., normal . . . . . 1.40

## Damenstrümpfe

| | | |
|---|---|---|
| 1320 | meliert, Imitat . . . . . | 38 ₰ |
| 1376 | schwarz, deutsch lang, plattiert . . . | 48 ₰ |
| 1383 | schwarz, Kaschmir, englisch lang . | 88 ₰ |
| 1369 | schwarz, fein gewebt, Wolle plattiert . | 98 ₰ |
| 1382 | schwarz, deutsch lang, Wolle, gestrickt | 1.00 |
| 1377 | schwarz, Ia. Kaschmire, englisch lang | 1.20 |
| 1370 | schwarz, extra Ia. Kaschmir, engl. lang | 1.45 |
| 1384 | schwarz, 2×1 patent, englisch lang | 1.85 |

## Kinderstrümpfe

| Gr. | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1634 schwarz, Wolle, plattiert | | | | | | | | | | | |
| | 45 | 48 | 58 | 65 | 72 | 78 | 88 | 98 | 110 | 120 | 130 |
| 1628 schwarz, reine Wolle | | | | | | | | | | | |
| | 64 | 74 | 84 | 95 | 110 | 120 | 130 | 145 | 150 | 160 | 170 |
| 1624 schwarz, Wolle, 1×1 patent. | | | | | | | | | | | |
| | 85 | 98 | 110 | 120 | 135 | 145 | 160 | 170 | 185 | 195 | 210 |
| 1625 schwarz, Wolle, fein patent. | | | | | | | | | | | |
| | 110 | 120 | 130 | 145 | 160 | 175 | 190 | 200 | 215 | 225 | 245 |
| 1633 lederfarb. Wolle, fein patent. | | | | | | | | | | | |
| | — | 130 | 140 | 150 | 160 | — | — | — | — | — | — |

## Herren-Socken

| | | |
|---|---|---|
| 1500 | meliert, Imitat gestrickt . . . . . | 28 ₰ |
| 1501 | meliert, Imitat, mit Patentschaft . . | 32 ₰ |
| 1532 | grau, Wolle plattiert . . . . . | 78 ₰ |
| 1517 | Normalwolle, gewebt, ohne Naht . . | 90 ₰ |
| 1518 | Normalwolle, gestrickt, plattiert . . | 1.25 |
| 1531 | gestrickt, Wolle, mit Patentschaft . . | 1.35 |
| 1527 | dunkel meliert, Wolle, gewebt . . . | 1.40 |
| 1511 | extra Ia. gestr. Wolle, mit Patenschaft | 1.65 |

**Paul Burchard**

KARLSRUHE Kaiser Str. 167.